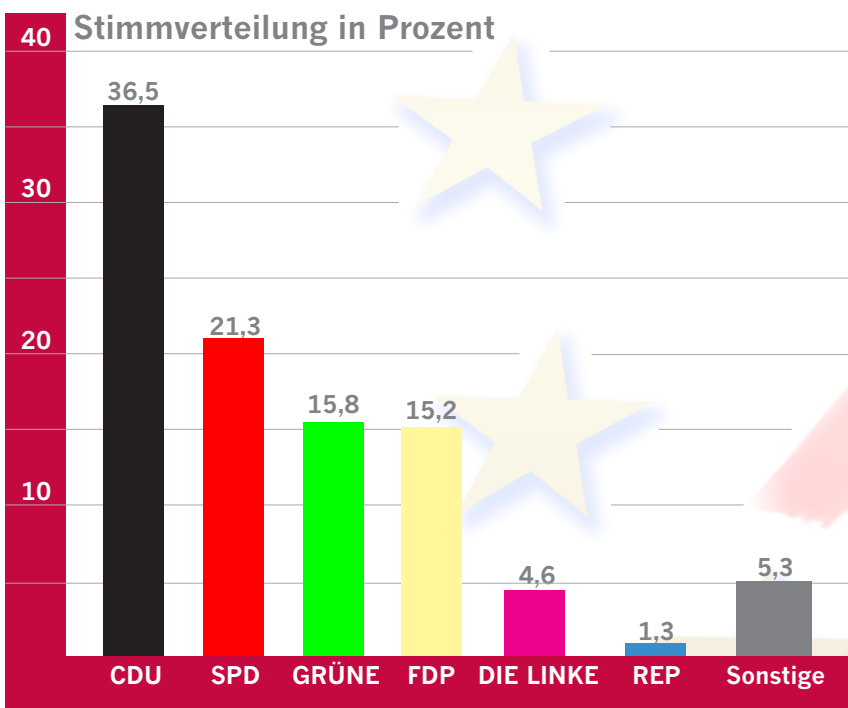




Europawahl am 7. Juni 2009 Analyse der vorläufigen Ergebnisse

Statistische
Informationen



Europawahl 2009

Kontakt

Manfred Golschinski, Amtsleiter

Telefon 0211.89-93329

Telefax 0211.89-33329

E-Mail manfred.golschinski@duesseldorf.de

04	Vorbemerkung	03
05	1. Hintergründe zur Europawahl 2009	
09	2. Schlagzeilen	
10	3. Das Ergebnis der Europawahl 2009	
10	3.1 Wahlberechtigte und Wähler	
11	3.2 Die Stimmanteile der Parteien – Wahlgewinner und -verlierer	
12	3.3 Die Stadteilergebnisse	
15	4. “Wählerwanderung”	
22	5. Die Düsseldorfer Ergebnisse im Vergleich zu denen aus NRW und Deutschland	
25	6. Tabellenanhang	
	Ergebnisse in den Stadtbezirken und Stadtteilen	
26	Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen	
27	Gültige Stimmen und Stimmverteilung	
28	Gültige Stimmen und Stimmanteile in Prozent	
	Die Ergebnisse in Prozent geordnet ...	
29	... nach der Wahlbeteiligung	
30	... nach den Stimmanteilen der CDU	
31	... nach den Stimmanteilen der SPD	
32	... nach den Stimmanteilen der GRÜNEN	
33	... nach den Stimmanteilen der FDP	
34	... nach den Stimmanteilen der LINKEN	
35	... nach den Stimmanteilen der REPUBLIKANER	
36	... nach den Stimmanteilen der sonstigen Parteien	
37	Bildnachweis	
38	Impressum	

Vorbemerkung

Europawahl 2009

04

Die vorliegende erste Analyse der Ergebnisse der Europawahl 2009, welche unmittelbar nach Abschluss der Wahl erstellt wurde, basiert noch auf vorläufigen amtlichen Ergebnissen des Amtes für Statistik und Wahlen. Erfahrungsgemäß weicht das spätere amtliche Endergebnis nur unwesentlich von den vorläufigen Feststellungen ab.

Über das Wahlverhalten nach Alter und Geschlecht wird in Kürze, d.h. sobald alle Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik vorliegen, ebenfalls berichtet.

Düsseldorf, 8. Juni 2009



1. Hintergründe zur Europawahl 2009

Europawahl 2009

In der Zeit vom 4. bis zum 7. Juni 2009 hat EU-weit die siebte Direktwahl des Europäischen Parlaments und gleichzeitig die größte multinationale Wahl der Welt stattgefunden. 375 Millionen Wahlberechtigte aus 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) waren aufgerufen, insgesamt 736 Abgeordnete des Europäischen Parlaments für die nächsten fünf Jahre zu wählen.

Das Europäische Parlament (EP)

Der Hauptsitz des Europäischen Parlamentes, das seit 1979 direkt von den Bürgerinnen und Bürgern der EU gewählt wird, befindet sich in Straßburg. Es ist die einzige direkt gewählte supranationale Institution weltweit und die Vertretung von rund 500 Millionen Menschen in den Mitgliedsstaaten.

Die Verteilung der Sitze im EP, die bei den Europawahlen in den einzelnen Mitgliedsstaaten verteilt werden, richtet sich zwar nach der Einwohnerzahl, spiegelt jedoch nicht alle Wählerstimmen gleichermaßen wider: Größere Staaten sind grundsätzlich durch mehr Abgeordnete vertreten als kleinere Staaten, allerdings haben kleinere Staaten mehr Abgeordnete pro Einwohnerin bzw. Einwohner als größere Staaten. Dieses Prinzip wird als „degressive Proportionalität“ bezeichnet. Es soll gewährleisten, dass auch die Parteienvielfalt der kleineren Staaten im EP repräsentiert wird, wofür eine gewisse Mindestgröße der nationalen Delegationen notwendig ist. Allerdings widerspricht das Prinzip der degressiven Proportionalität der demokratischen Basisregel, nach der grundsätzlich jede Wählerstimme das gleiche Gewicht haben soll. Deutschland zum Beispiel ist mit etwa 82,2 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern das bevölkerungsreichste Land der EU und hat daher mit 99 Sitzen im EP mehr Sitze als jeder andere EU-Staat. Allerdings entfällt bei der aktuellen Wahl ein Sitz im EP auf 830.303 Einwohnerinnen und Einwohner Deutschlands. Im Durchschnitt kommt europaweit ein Sitz auf je rund 665.761 Einwohnerinnen und Einwohner.

Es wurden immer wieder Alternativvorschläge für das Europawahlrecht diskutiert, insbesondere die Einführung europaweiter Parteilisten, durch die die Sitzverteilung nach Ländern entfallen würde. Für eine solche Reform wäre allerdings eine Änderung der gültigen Verträge der EU notwendig, für die es bislang keinen Konsens unter den nationalen Regierungen gibt.

Entsprechend dem Vertrag von Nizza ist unter den einzelnen Mitgliedsstaaten folgende Verteilung der (derzeit) 736 Sitze vorgesehen (in der Reihenfolge ihrer Mitgliedschaft im EP):

seit 1952

Deutschland	99
Belgien	22
Frankreich	72
Italien	72
Luxemburg	6
Niederlande	25

seit 1958

Dänemark	13
Irland	12
Vereinigtes Königreich	72

seit 1973

Griechenland	22
--------------	----

seit 1981

Spanien	50
Portugal	22

seit 1995

Finnland	13
Österreich	17
Schweden	18

seit 2004

Estland	6
Lettland	8
Litauen	12
Malta	5
Polen	50
Slowakei	13
Slowenien	7
Tschechien	22
Ungarn	22
Zypern	6

seit 2007

Bulgarien	17
Rumänien	33

1. Hintergründe zur Europawahl 2009

Europawahl 2009

06

Wahlsysteme

Bei der Wahl des EP wird nicht nach einem einheitlichen Wahlverfahren gewählt, sondern jeweils nach den Vorgaben der nationalen Wahlgesetze. Zwar sah bereits der Vertrag von Maastricht 1992 vor, dass die Wahlen in allen Mitgliedsstaaten nach einem einheitlichen Verfahren zu erfolgen haben. Doch obwohl das EP mehrere entsprechende Entwürfe vorlegte, konnte bisher keine Einigung innerhalb der EU über ein einheitliches Verfahren erzielt werden. Es gelten lediglich einige gemeinsame Grundsätze, die im Europa-Direktwahlakt von 1976 festgeschrieben sind. Aus bundesdeutscher Perspektive sind dabei folgende Punkte von Relevanz:

- Alle Länder stimmen zwar nach dem Verhältniswahlrecht ab - auch Länder, in denen national ein Mehrheitswahlrecht gilt wie im Vereinigten Königreich und in Frankreich - allerdings mit starken lokalen Unterschieden.
- Die Wahl muss allgemein, unmittelbar, frei und geheim erfolgen.
- Für die Sitzverteilung können die Mitgliedstaaten eine Mindestschwelle festlegen, die jedoch landesweit nicht mehr als fünf Prozent der abgegebenen Stimmen betragen darf.

Außerdem besitzt gemäß Artikel 19 des EG-Vertrages „jeder Unionsbürger mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat, dessen Staatsangehörigkeit er nicht besitzt, in dem Mitgliedstaat, in dem er seinen Wohnsitz hat, das aktive und passive Wahlrecht“.

Die 99 deutschen Abgeordneten des EP werden nach Maßgabe des Europawahlgesetzes (Gesetz über die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlamentes aus der Bundesrepublik Deutschland, EuWG) gewählt. Die Sitzvergabe erfolgt nach einer bundesweiten Berechnung nach dem Verhältniswahlrecht, wobei die 5-Prozent-Sperrklausel angewandt wird. Demnach sind nur die deutschen Parteien im EP vertreten, die mindestens fünf Prozent der gültigen abgegebenen Stimmen erhalten. Eine vergleichbare Sperrklausel existiert auch in Frankreich, Österreich, Schweden und den meisten großen neuen Mitgliedsstaaten.

Während in einigen Ländern eine formelle Wahlpflicht besteht (Belgien, Griechenland, Luxemburg, Zypern), waren die Wahlberechtigten in Deutschland aufgerufen, per Briefwahl oder per Urnengang am Wahlsonntag, 7. Juni 2009, ihre Stimme abzugeben.

Die Wählerinnen und Wähler in Deutschland haben nur eine Stimme, mit der sie eine Partei oder parteiähnliche Organisation wählen können. Die geschlossenen Wahllisten¹ konnten als Landeslisten für einzelne Bundesländer (CDU) oder als gemeinsame Liste für das gesamte Bundesgebiet (SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP) eingereicht werden. Diese Entscheidungsmöglichkeit der Parteien bestand außer in Deutschland nur noch in Finnland.

Das Wahlrecht haben alle EU-Bürgerinnen und -Bürger ab dem 18. Lebensjahr (in Österreich ab dem 16. Lebensjahr). Deutsche, die länger als drei Monate in einem anderen EU-Land leben bzw. lebten, müssen sich vorab entscheiden, ob sie ihr Wahlrecht in Deutschland oder an ihrem aktuellen oder früheren Wohnort ausüben wollen – sie müssen sozusagen ihre „Wahlheimat“ bestimmen. Entsprechendes gilt auch für ausländische EU-Bürgerinnen und -Bürger, die in Deutschland leben bzw. lebten. Bei der Europawahl 2009 waren in Deutschland etwa 64 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner wahlberechtigt: 62,2 Millionen Deutsche und rund 2,1 Millionen in Deutschland lebende Unionsbürgerinnen und -bürger.

Selbst die Methoden der Stimmauszählung sind nicht vereinheitlicht. Die Mehrzahl der Mitgliedstaaten wendet das d'Hondtsche Verfahren für die Stimmenverrechnung und die Sitzverteilung an. Während in Deutschland die Sitzverteilung bisher nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren erfolgte, wird ab der Europawahl 2009 das Sainte-Laguë-Verfahren („Divisorverfahren mit Standardrundung“) angewandt.

Zur Rolle des Europaparlamentes in der EU

Das EP ist neben dem Rat der Europäischen Union, in dem die Regierungen der Mitgliedsstaaten vertreten sind, der zweite Teil der Legislative der EU. Es repräsentiert innerhalb der Legislative die europäische Bevölkerung. Daneben bildet die Europäische Kommission die Exekutive der Union und ist für die Durchsetzung von Gesetzen und die Durchführung von EU-Politiken und -Programmen zuständig. Die Abgeordneten gruppieren sich innerhalb des Parlamentes nicht nach nationaler Herkunft, sondern

¹ Bei einer geschlossenen Wahlliste können die Wählerinnen und Wähler die Reihenfolge der Plätze nicht beeinflussen, sondern müssen die Kandidatenaufstellung so akzeptieren, wie die jeweilige Partei es in ihrem Wahlvorschlag vorgibt.

1. Hintergründe zur Europawahl 2009

Europawahl 2009

07

entlang ihrer politischen Ausrichtung in (derzeit sieben) Fraktionen. Hierfür haben sich die nationalen Parteien mit ähnlicher Weltanschauung zu europäischen Parteien zusammengeschlossen. Die stärksten Fraktionen im EP sind die Fraktionsgemeinschaften aus der christdemokratisch-konservativen Europäischen Volkspartei (EVP) und den konservativen Europäischen Demokraten (ED) sowie die Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Europas (SPE). Neben den Fraktionen gibt es noch die Gruppe der Fraktionslosen.

Aufgabe des EP ist es, in sogenannten Mitentscheidungsverfahren die Zustimmung zu den meisten Gesetzesentwürfen zu geben. Beispiele für die Anwendung des Mitentscheidungsverfahrens sind Entscheidungen über Verkehrspolitik, Umweltpolitik, Entwicklungspolitik, Arbeitnehmerschutz, Freizügigkeit, asylrechtliche Mindestnormen und justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen. Wichtigste Ausnahme ist der Bereich der Landwirtschaft, in dem das EP lediglich angehört wird. Auch in so wichtigen Bereichen wie Außenhandelspolitik und Innere Sicherheit

wird das Mitentscheidungsverfahren nicht angewendet. Das EP muss die Kommission und

den Rat in ihrer Arbeit kontrollieren und es verabschiedet gemeinsam mit dem Rat den EU-Haushalt. Bei der Bestellung des Präsidenten der Europäischen Kommission muss das EP seine Zustimmung geben, zudem kann es der Kommission das Misstrauen aussprechen. Ein eigenständiges Initiativrecht hat das Parlament jedoch nicht, es kann also keine eigenen Gesetzesvorlagen einbringen.

Der Vertrag über eine Verfassung für Europa (VVE) war ein 2004 unterzeichneter völkerrechtlicher Vertrag, durch den das politische System der EU reformiert werden sollte. Da jedoch nach gescheiterten Referenden in Frankreich und den Niederlanden nicht alle Mitgliedsstaaten den Vertrag ratifizierten, ist er nicht in Kraft getreten. Im Zuge der vorgesehenen Reform sollten vor allem auch die Kompetenzen des EP deutlich ausgeweitet werden.

Zur Bedeutung der Wahlbeteiligung

Zwar ist die Rolle des EP im Gefüge der EU-Institutionen seit der ersten Direktwahl immer bedeutsamer geworden. Von einer rein beratenden Kammer hat es sich zu einer Bürgervertretung entwickelt. Doch trotz dieses faktischen Kompetenzzuwachses hat die Wahlbeteiligung europaweit seit der Einführung der direkten Wahl des EP stetig abgenommen. Lag sie 1979 im Durchschnitt aller damaligen Mitgliedsstaaten noch bei 63%, so ist sie bis 2004 auf 45,6% gefallen. In den meisten Mitgliedsländern liegt die Wahlbeteiligung unterhalb der Beteiligung bei Wahlen zu den nationalen Parlamenten. Auch in der Bundesrepublik gehen mehr Bürgerinnen und Bürger zu Bundestags- oder Landtagswahlen als zur Europawahl: Lediglich 43,3% der in Deutschland wahlberechtigten EU-Bürgerinnen und -Bürger beteiligen sich an der aktuellen Wahl. In Düsseldorf



1. Hintergründe zur Europawahl 2009

Europawahl 2009

08

fällt die Beteiligung von 63,9% im Jahr 1979 um fast 25 Prozentpunkte auf nur noch 39,6% im Jahr 2009. Möglicherweise hat auch die rasche Erweiterung der EU seit 2004 sowie das Scheitern der EU-Verfassung dazu beigetragen, die Kluft zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und den Institutionen der EU noch zu vergrößern.

Interessant ist jedoch, dass in der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise weniger auf die Einzelstaaten, als vielmehr auf eine internationale Kontrolle Hoffnungen gesetzt werden. Laut infratest dimap² scheint eine Mehrheit der bundesdeutschen Bürgerinnen und Bürger der EU zuzutrauen, einen wichtigen Beitrag zur Lösung dieser Krise zu leisten. Auch beim Klimaschutz hat die EU Handlungsfähigkeit bewiesen und die globale Vorreiterrolle übernommen. Dies könnte dazu beitragen, dass die Wählerinnen und Wähler sich der Kompetenzen der EU und des EPs bewusster werden.

Um ein weiteres Sinken der Wahlbeteiligung und eine damit möglicherweise verbundene erneute Legitimationskrise des EPs und der gesamten EU zu verhindern, gab es zur diesjährigen Wahl erstmals eine europaweit einheitliche Motivationskampagne. Unter dem Motto "Deine Entscheidung" sollten die Bürgerinnen und Bürger motiviert werden, an der Wahl des EP teilzunehmen.

7. Juni 2009



Europawahl
DEINE ENTSCHEIDUNG

² <http://www.infratest-dimap.de/de/umfragen-analysen/bundesweit/ard-deutschlandtrend/2009/april>

Die Wahlbeteiligung sinkt mit 39,6% auf einen historischen Tiefstand. Die Nichtwählerinnen und Nichtwähler sind auch in Düsseldorf bei dieser Wahl stärkste „Partei“.

Trotz eines Stimmenverlustes von 4,7 Prozentpunkten geht die CDU mit 36,5% der gültigen Stimmen als Wahlsieger hervor.

Die SPD fährt mit 21,3% ihr schlechtestes Ergebnis bei Europawahlen ein.

Die GRÜNEN können ihr gutes Ergebnis von 2004 mit 15,8% nahezu halten.

Die Düsseldorfer FDP erreicht mit 15,2% ihr drittbestes Ergebnis bei einer Wahl in Düsseldorf.

Die LINKE erhält 4,6% und fast doppelt so viele Stimmen wie die PDS 2004.

Die CDU verliert in allen Stadtteilen, während die FDP und die LINKE in allen Stadtteilen gewinnen.

Die Wahlbeteiligung sinkt in 44 Düsseldorfer Stadtteilen.

3. Das Ergebnis

Europawahl 2009

10

Die Europawahlen 2009 und 2004 in Düsseldorf

	EW 2009		EW 2004		Veränderungen 2009 gegenüber 2004 ¹	
	Anzahl	%	Anzahl	%	absolut	%-Punkte
Wahlberechtigte	414 673	100	408 035	100	+6 638	x
Wähler	164 170		170 620		-6 450	
darunter Briefwähler	34 769	21,18	32 663	19,14	+2 106	+2,04
Wahlbeteiligung	x	39,59	x	41,80	x	-2,21
Wähler mit						
ungültiger Stimme	1 192	0,73	1 841	1,08	- 649	-0,35
gültiger Stimme	162 978	99,27	168 779	98,92	-5 801	+0,35
davon für						
CDU ²	59 517	36,52	69 520	41,19	-10 003	-4,67
SPD ³	34 690	21,29	38 891	23,04	-4 201	-1,75
GRÜNE ⁴	25 684	15,76	27 346	16,20	-1 662	-0,44
FDP ⁵	24 741	15,18	16 679	9,88	+8 062	+5,30
DIE LINKE ⁶	7 515	4,61	3 930	2,33	+3 585	+2,28
REP ⁷	2 141	1,31	2 756	1,63	- 615	-0,32
Die Tierschutzpartei ⁸	1 458	0,89	1 786	1,06	- 328	-0,17
FAMILIE ⁹	606	0,37	889	0,53	- 283	-0,16
DIE FRAUEN ¹⁰	380	0,23	633	0,38	- 253	-0,15
Volksabstimmung ¹¹	316	0,19	x	x	x	x
PBC ¹²	176	0,11	311	0,18	- 135	-0,07
ödp ¹³	217	0,13	329	0,19	- 112	-0,06
CM ¹⁴	117	0,07	157	0,09	- 40	-0,02
DKP ¹⁵	200	0,12	333	0,20	- 133	-0,08
AUFBRUCH ¹⁶	80	0,05	121	0,07	- 41	-0,02
PSG ¹⁷	38	0,02	99	0,06	- 61	-0,04
BüSo ¹⁸	41	0,03	140	0,08	- 99	-0,05
50Plus ¹⁹	307	0,19	x	x	x	x
AUF ²⁰	139	0,09	x	x	x	x
BP ²¹	67	0,04	x	x	x	x
DVU ²²	243	0,15	x	x	x	x
DIE GRAUEN ²³	292	0,18	3 000	1,78	-2 708	-1,60
DIE VIOLETTEN ²⁴	367	0,23	x	x	x	x
EDE ²⁵	54	0,03	x	x	x	x
FBI ²⁶	100	0,06	x	x	x	x
Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte ²⁷	104	0,06	x	x	x	x
FW Freie Wähler ²⁸	529	0,32	x	x	x	x
Newropeans	106	0,07	x	x	x	x
PIRATEN ²⁹	1 568	0,96	x	x	x	x
RRP ³⁰	414	0,25	x	x	x	x
RENTNER ³¹	771	0,47	x	x	x	x

1) Veränderung der Stimmanteile für die Parteien in %-Punkten.

2) Christlich Demokratische Union Deutschlands.

3) Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

4) Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

5) Freie Demokratische Partei.

6) DIE LINKE, 2004 PDS.

7) DIE REPUBLIKANER.

8) Mensch Umwelt Tierschutz.

9) Familien-Partei Deutschlands.

10) Feministische Partei DIE FRAUEN.

11) Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung.

12) Partei Bibeltreuer Christen.

13) Ökologisch-Demokratische Partei.

14) CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten.

15) Deutsche Kommunistische Partei.

16) Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit.

17) Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale.

18) Bürgerrechtsbewegung Solidarität.

19) 50Plus Das Generationen-Bündnis.

20) AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie Christen für Deutschland.

21) Bayernpartei.

22) Deutsche Volksunion.

23) DIE GRAUEN - Generationspartei.

24) Die Violetten für spirituelle Politik.

25) Europa - Demokratie - Esperanto.

26) Freie Bürger-Initiative.

27) Für Volksentscheide (Wählergemeinschaft).

28) FW Freie Wähler.

29) Piratenpartei Deutschland.

30) Rentnerinnen und Rentner Partei.

31) Rentner-Partei-Deutschland.

3.1 Wahlberechtigte und Wählerinnen und Wähler

Wahlberechtigt sind 414.673 Düsseldorferinnen und Düsseldorfer. Damit steigt die Zahl der Wahlberechtigten in Düsseldorf bei einer Europawahl erstmals wieder an, nachdem sie seit der ersten Europawahl 1979 bis zum Jahr 2004 von Wahl zu Wahl stets gesunken war. 2004 lag sie zuletzt bei 408.035.

Trotz der höheren Zahl an Wahlberechtigten werden bei dieser Europawahl rund 5.801 gültige Stimmen weniger abgegeben als vor fünf Jahren (2004: 168.779).

Nur 39,6% der Düsseldorfer Wahlberechtigten beteiligen sich an dieser Europawahl. Die Wahlbeteiligung liegt somit noch 2,2 Prozentpunkte unter dem bisherigen Minusrekord der letzten Europawahl (2004: 41,8%) und stellt insgesamt die zweitniedrigste Wahlbeteiligung bei einer politischen Wahl in Düsseldorf seit 1946 dar – die bisher niedrigste Wahlbeteiligung wies die Oberbürgermeisterwahl 2008 mit 38,5% auf.

Von der Möglichkeit, bereits vor dem Wahlsonntag per Briefwahl abzustimmen, haben 34.769 Düsseldorferinnen und Düsseldorfer Gebrauch gemacht, 2004 waren es rund 32.663. Damit ist der Briefwähleranteil mit 21% etwas höher als bei der letzten Europawahl; damals betrug er 19%.

3.2 Die Stimmanteile der Parteien - Wahlgewinner und -verlierer

Die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer finden bei der Wahl in diesem Jahr 31 Parteien bzw. parteiähnliche Organisationen auf ihrem Stimmzettel, die für einen der 99 deutschen Sitze im Europaparlament kandidieren. Das ist die größte Anzahl von Wahllisten seit der Einführung der Europawahlen 1979.

Die deutliche Mehrheit der Wählerinnen und Wähler in Düsseldorf entscheidet sich, ihre Stimme der CDU zu geben. Die CDU wird von 59.517 Wahlberechtigten gewählt und erhält mit 36,5% zum dritten Mal in Folge das mit Abstand beste Ergebnis bei einer Europawahl in der Stadt. Deutlich weniger, nämlich 34.690 Wählerinnen und Wähler geben ihr Votum für die SPD ab. Sie kommt damit in Düsseldorf nur auf 21,3% und muss erneut das schlechteste Ergebnis seit 1989 verbuchen. Die Differenz zwischen den beiden größten Parteien beträgt 15,2 Prozentpunkte (24.827 Stimmen) zu Gunsten der CDU und ist

damit im Vergleich zu den vorangegangenen Wahlen zum EP etwas weniger stark ausgeprägt.

Während Bündnis 90/DIE GRÜNEN 2004 mit 16,2% der Stimmen ihr bestes Ergebnis seit Beginn der Europawahlen erhielten, müssen sie diesmal jedoch mit einem Minus von 0,4 Prozentpunkten einen geringen Verlust hinnehmen. Sie kommen in Düsseldorf auf 15,8% und erzielen damit ihr zweitbestes Europawahlergebnis in der Stadt. Gegenüber 2004 verlieren die GRÜNEN 1.662 Wählerstimmen. Die FDP ist bei dieser Europawahl die Partei mit den stärksten Stimmengewinnen. Sie erhält einen Stimmenanteil von 15,2%, was einer Zunahme um 5,3 Prozentpunkte entspricht und liegt damit nur noch knapp hinter den GRÜNEN. Mit 24.741 Stimmen gelingt es ihr 8.062 Wählerinnen und Wähler mehr als 2004 zu motivieren, ihre Stimme der FDP zu geben.

Neben der FDP kann nur noch die LINKE ihr Ergebnis - bzw. das der PDS - von 2004 verbessern. 4,6% der Düsseldorferinnen und Düsseldorfer wollen die LINKE im EP sehen, das entspricht einem Gewinn von 2,3 Prozentpunkten. Die LINKE kann die Zahl ihrer Wählerinnen und Wähler von 3.930 (PDS 2004) auf nun 7.515 fast verdoppeln.

Von den übrigen 26 Parteien oder parteiähnlichen Organisationen kommt keine über einen Stimmenanteil von 1,5% hinaus. Die Republikaner gehen dabei mit 1,3% (2.141 Stimmen) an sechster Stelle aus dieser Abstimmung hervor. Damit haben sie gegenüber 2004 0,3 Prozentpunkte und 615 Wählerinnen und Wähler verloren.

Festzuhalten bleibt, dass in Düsseldorf die CDU aus dieser Europawahl als klarer Wahlgewinner hervorgeht, da sie die meisten Stimmen auf sich vereinen kann. Gleichzeitig hat sie jedoch mit einem Minus von 4,7 Prozentpunkten auch die stärksten Verluste gegenüber der letzten Europawahl festzustellen. Absolut betrachtet verliert die CDU 10.003 Stimmen. Verlierer dieser Wahl ist erneut die SPD. Sie verliert 4.201 Wählerinnen und Wähler gegenüber der Europawahl 2004. Wieder scheint sich die insgesamt geringe Wahlbeteiligung zu Lasten der SPD ausgewirkt zu haben, während die CDU ihre Wählerinnen und Wähler besser motivieren konnte, sich an der Wahl zu beteiligen.

3. Das Ergebnis

Europawahl 2009

12

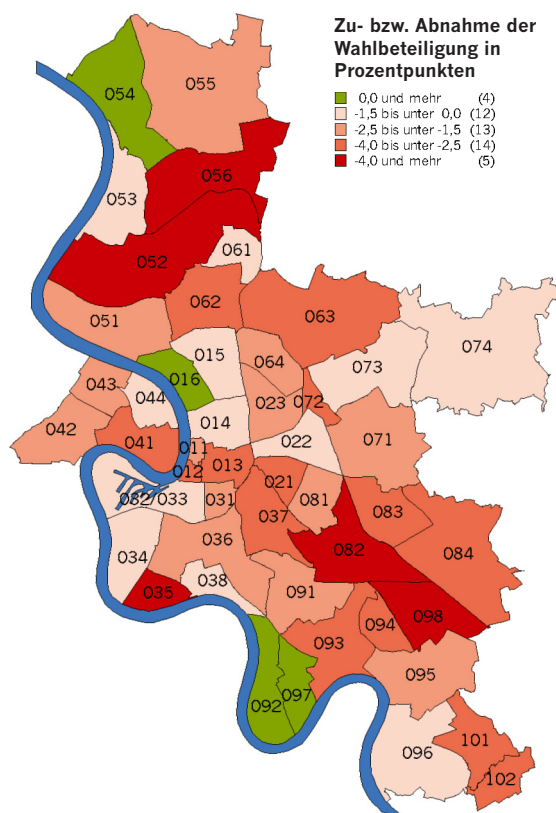
3.3 Die Stadtteilergebnisse

Die Wahlbeteiligung (39,6% für das Stadtgebiet Düsseldorf) ist - wie bereits gezeigt - noch schwächer als bei der letzten Europawahl (41,8%). Besonders hoch fällt sie - wie gewohnt - in den Stadtteilen Himmelgeist (56,6%), Angermund (53,8%), Itter (53,3%), Niederkassel (53,1%) und Kalkum (53,0%) aus. Am geringsten ist die Teilnahme dagegen erneut in Reisholz (29,4 %), Hassels (29,0 %), Garath (28,2%), Lierenfeld (28,2%) und Flingern Süd (27,3%). Die Spannweite beträgt demnach annähernd 30 Prozentpunkte vom Spitzenreiter

Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 2009 und 2004 in den Stadtteilen sortiert nach Höhe der Differenz zur vorherigen Wahl

Stadtteil	Wahlbeteiligung		
	2009 in %	2004 in %	2009-2004 in %-Punkten
056 Kalkum	53,0	58,9	- 5,9
098 Hassels	29,0	34,5	- 5,5
035 Volmerswerth	47,2	52,3	- 5,1
052 Lohausen	43,4	48,5	- 5,1
082 Eller	31,8	35,8	- 4,0
101 Garath	28,2	32,2	- 4,0
062 Unterrath	37,8	41,6	- 3,8
084 Unterbach	48,0	51,7	- 3,7
021 Flingern Süd	27,3	30,9	- 3,6
063 Rath	32,9	36,3	- 3,4
012 Carlstadt	45,7	49,1	- 3,4
102 Hellerhof	43,3	46,6	- 3,3
013 Stadtmitte	34,1	37,2	- 3,1
093 Holthausen	32,2	35,0	- 2,8
072 Grafenberg	47,0	49,7	- 2,7
094 Reisholz	29,4	32,1	- 2,7
083 Vennhausen	41,7	44,3	- 2,6
037 Oberbilk	31,8	34,3	- 2,5
041 Oberkassel	49,4	51,9	- 2,5
042 Heerdt	35,9	38,4	- 2,5
055 Angermund	53,8	56,2	- 2,4
064 Mörsenbroich	37,1	39,4	- 2,3
071 Gerresheim	40,2	42,4	- 2,2
081 Lierenfeld	28,2	30,4	- 2,2
043 Lörick	45,2	47,4	- 2,2
031 Friedrichstadt	37,3	39,4	- 2,1
011 Altstadt	34,0	36,1	- 2,1
036 Bilk	41,2	43,0	- 1,8
051 Stockum	50,1	51,8	- 1,7
095 Benrath	42,9	44,6	- 1,7
023 Düsseldorf	44,2	45,7	- 1,5
091 Wersten	37,3	38,8	- 1,5
096 Urdenbach	46,8	48,3	- 1,5
034 Hamm	45,8	47,2	- 1,4
038 Flehe	46,2	47,6	- 1,4
032 Unterbilk*	40,8	42,2	- 1,4
015 Derendorf	37,0	38,3	- 1,3
061 Lichtenbroich	36,1	37,3	- 1,2
053 Kaiserswerth	51,5	52,6	- 1,1
074 Hubbelrath	48,6	49,6	- 1,0
073 Ludenberg	46,6	47,6	- 1,0
022 Flingern Nord	35,6	36,5	- 0,9
014 Pempelfort	42,8	43,6	- 0,8
044 Niederkassel	53,1	53,9	- 0,8
054 Wittlaer	52,4	52,1	+ 0,3
092 Himmelgeist	56,6	55,6	+ 1,0
016 Golzheim	48,9	47,6	+ 1,3
097 Itter	53,3	51,8	+ 1,5
Stadt insgesamt	39,6	41,8	- 2,2

* Die Ergebnisse des Stadtteiles HAFEN sind im Stadtteil UNTERBILK enthalten.

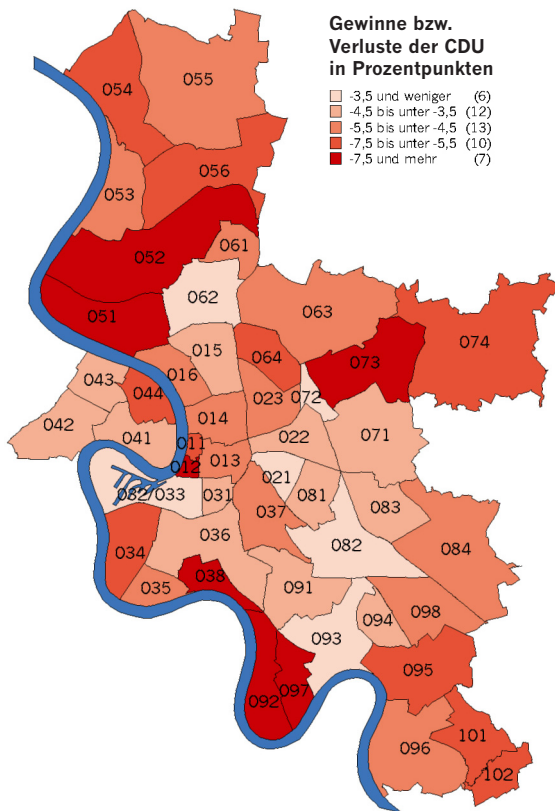


Himmelgeist (56,6%) bis zum Schlusslicht Flingern Süd (27,3%), was bei dieser geringen Wahlbeteiligung bedeutet, dass nahezu doppelt so viele Menschen in Himmelgeist zur Wahl gehen wie in Flingern Süd .

Es lassen sich einige Differenzen bei der Beteiligung in den Stadtteilen zwischen der Wahl 2009 zur vorherigen in 2004 ausmachen. Trotz insgesamt gesunkener Wahlbeteiligung (- 2,2 Prozentpunkte) können einige wenige Stadtteile sogar leichte Zuwächse erzielen. Dies sind vor allem Stadtteile, in denen die Beteiligung - gemessen an der Gesamtbeteiligung - eher überdurchschnittlich ist. Den höchsten Zuwachs verzeichnet Itter mit einer Steigerung um 1,5 Prozentpunkte (auf 53,3%) sowie Golzheim mit einem Plus von 1,3 Prozentpunkten, Himmelgeist (plus 1,0 Prozentpunkten auf 56,6%) und Wittlaer (plus 0,3 Prozentpunkten auf 52,4%). In den übrigen Stadtteilen sinkt die Wahlbeteiligung.

Somit ist festzustellen, dass der Rückgang der Wahlbeteiligung nahezu alle Stadtteile betrifft. Es trifft diesmal besonders Stadtteile wie Hassels (29,0%), einen Stadtteil mit einer unter dem Durchschnitt liegenden Wahlbeteiligung, mit einem Rückgang um 5,5 Prozentpunkte. Auch in Volmerswerth (Wahlbeteiligung: 47,2%) und Lohausen (43,4%), Stadtteile die

3. Das Ergebnis Europawahl 2009



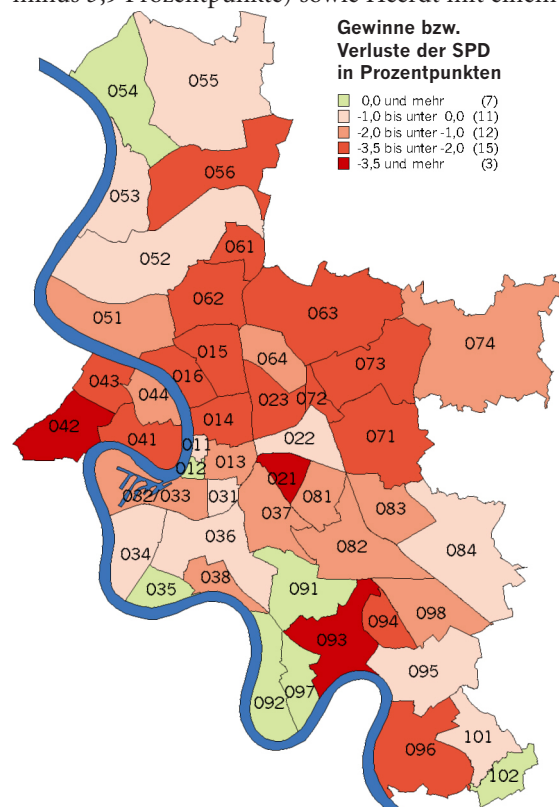
traditionell immer eine der höchsten Wahlbeteiligungen zu verzeichnen haben, ist ein Rückgang um gut 5 Prozentpunkte festzustellen. Ebenfalls in Eller (Wahlbeteiligung 31,8%) und Garath (28,2%) ging die Wahlbeteiligung um 4 Prozentpunkte zurück. Der größte Rückgang ist jedoch - überraschenderweise - in Kalkum zu verzeichnen, einem Stadtteil mit ansonsten eher reger Wahlbeteiligung. Hier ist ein Rückgang von knapp 6 Prozentpunkten auszumachen.

Ergebnisse bzw. Gewinne und Verluste der Parteien

Die CDU (36,5% aller Stimmen) hat diesmal in 5 Stadtteilen über 50% der gültigen Stimmen bekommen. Am höchsten sind die Wahlerfolge in Hamm, Angermund, Kalkum, Volmerswerth und Himmelgeist (alle über 50%). 2004 konnte sie noch in 13 Stadtteilen einen Stimmenanteil von über 50% erzielen. Über 36,5% (= Ergebnis für das gesamte Stadtgebiet) erreicht sie in 27 weiteren Stadtteilen. Ihre schwächsten Ergebnisse erzielt sie in Oberbilk (26,4%), Friedrichstadt (25,7%) und Flingern Süd (22,8%), alles Stadtteile mit unterdurchschnittlicher Wahlbeteiligung. Trotz dieser relativ hohen Ergebnisse kann die CDU in keinem Stadtteil ihr Ergebnis von 2004 verbessern.

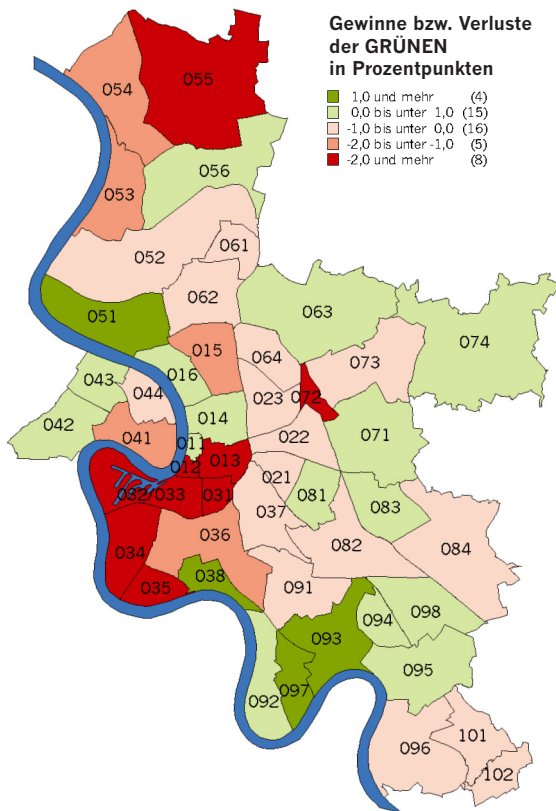
In allen Stadtteilen muss sie Stimmeneinbußen hinnehmen. Diese sind am höchsten in Stockum und Carlstadt (jeweils mehr als minus 9 Prozentpunkte) sowie Lohausen, Itter und Flehe (jeweils mehr als minus 8 Prozentpunkte). Unterdurchschnittlich sind die Verluste (bezogen auf den Gesamtstimmenverlust von minus 4,7 Prozentpunkte) in Holthausen (minus 2,0 Prozentpunkte) sowie in Unterrath, Grafenberg und Eller (jeweils weniger als minus 3 Prozentpunkte).

Ein SPD-Stimmenanteil von über 50% kann in keinem Stadtteil konstatiert werden. Über 30% erreicht sie in lediglich 3 Stadtteilen. 2004 waren es noch 7 Stadtteile. Ihr bestes Ergebnis erzielt sie in Lierenfeld (31,9%), Reisholz (30,6%), Garath (30,3%) Vennhausen (29,6%) und Eller (28,4%). Allerdings kann die SPD im Vergleich zur Europawahl 2004 in einigen Stadtteilen leichte Stimmengewinne verzeichnen, so in Hellerhof (plus 2,1 Prozentpunkte), Volmerswerth (plus 1,3 Prozentpunkte), Carlstadt (plus 1,2 Prozentpunkte) Wittlaer (plus 0,4 Prozentpunkte), Himmelgeist (plus 0,3 Prozentpunkte) Itter (plus 0,2 Prozentpunkte) und Wersten (plus 0,1 Prozentpunkte). Am höchsten sind die Stimmeneinbußen hingegen in Pempelfort (minus 3,0 Prozentpunkte), Unterrath (minus 3,5 Prozentpunkte), Holthausen und Flingern Süd (jeweils minus 3,9 Prozentpunkte) sowie Heerdt mit einem



3. Das Ergebnis Europawahl 2009

14



Rückgang von 4,3 Prozentpunkten. Auch diesmal (wie in 2004) wird nur noch in zwei (Lierenfeld und Reisholz) der Düsseldorfer Stadtteile die SPD stärker gewählt als die CDU.

Wie aufgezeigt können die GRÜNEN in Düsseldorf ihr Ergebnis aus 2004 nicht wiederholen, sie müssen diesmal leichte Stimmenverluste (minus 0,4 Prozentpunkte) hinnehmen. In 29 Stadtteilen hat die Partei Verluste von bis zu minus 3,8 Prozentpunkten (Carlstadt). Auf der anderen Seite kann sie bis zu 3,7 Prozentpunkte (in Itter) hinzugewinnen. Die Gewinne in den anderen 17 Stadtteilen sind marginal und liegen größtenteils unter einem Prozentpunkt. In Friedrichstadt kann sie (trotz leichter Verluste von minus 2,4 Prozentpunkten) ihr bestes Ergebnis (25,7%) erzielen und liegt dort mit der CDU gleich auf bzw. erzielt dort mehr Stimmen als die SPD. In Flingern Nord (23,7%) und in Unterbilk (23,2%) holt sie ebenfalls mehr Stimmen als die SPD und ist dort (hinter der CDU) zweitstärkste Partei.

Die FDP ist diesmal in allen Stadtteilen noch erfolgreicher als 2004 und gehört zu den eindeutigen Wahlgewinnern (gesamtstädtisch plus 5,3 Prozentpunkte). Ihre höchsten Zuwächse kann die FDP in Flehe (plus 9,1 Prozentpunkte), Ludenberg (plus 9,0 Prozentpunkte), Carlstadt (plus 8,7 Prozentpunkte), Hamm (plus 8,5 Prozentpunkte) und Stockum (plus

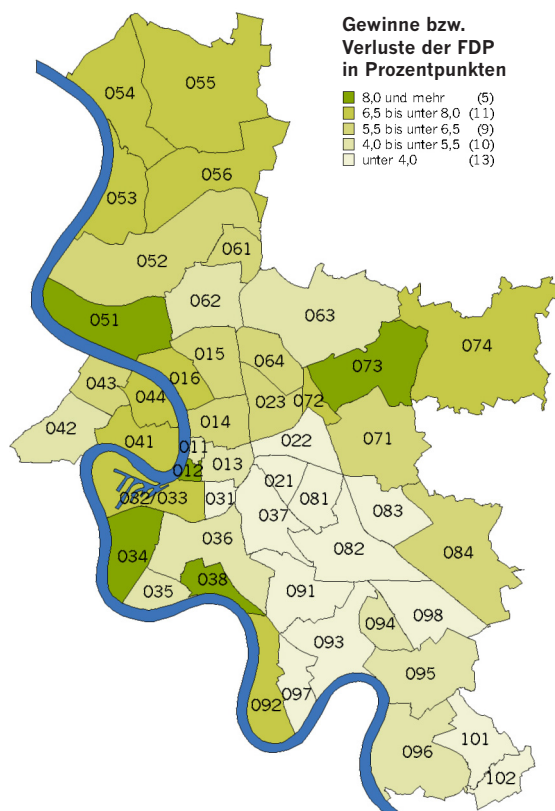
8,2 Prozentpunkte) erzielen. Die geringsten Stimmengewinne sind in Vennhausen, Flingern Süd, Itter und Hellerhof mit jeweils einem Plus von unter 3 Prozentpunkten zu konstatieren.

Besonders gut schneidet sie in Carlstadt (25,0%), Wittlaer (23,9%), Niederkassel (23,1%), Oberkassel (22,7%), Ludenberg (22,2%), und Kaiserswerth (20,5%) ab, wo sie jeweils über 20% der Stimmen auf sich vereinen kann. In insgesamt 16 Stadtteilen wird die FDP somit zur zweitstärksten Partei (also noch vor SPD und GRÜNEN) gewählt.

Neben der FDP kann nur noch die LINKE ihr Ergebnis von 2004 verbessern. Die Partei kann in allen Stadtteilen zulegen. Den größten Zuwachs erzielt sie mit einem Plus von 5,3 Prozentpunkten in Flingern Süd und erhält dort mit 11,5% zugleich ihr bestes Ergebnis in einem Stadtteil. In Garath (plus 4,1 Prozentpunkte), Stadtmitte und Lichtenbroich (jeweils plus 4,0 Prozentpunkte) und Holthausen (plus 3,8 Prozentpunkte) kann sie die höchsten Anstiege für sich verbuchen.

Neben Flingern Süd erzielt sie vor allem in Oberbilk (7,3%), Lierenfeld (7,0%), Friedrichstadt (6,9%) sowie in Stadtmitte, Holthausen und Lichtenbroich (mit jeweils 6,7%) die höchsten Stimmenanteile. Unter 2% erzielt die Partei in Hamm, Himmelgeist, Kaiserswerth, Angermund, Kalkum und Wittlaer.

Die Stimmenanteile der übrigen Parteien bleiben unbedeutend.



4. "Wählerwanderung"

Europawahl 2009

In den folgenden Grafiken wird der Frage nachgegangen, ob bzw. in welchem Maße Stimmengewinne bzw. -verluste einer Partei mit denen der übrigen Parteien einhergehen.

Hierbei werden die Veränderungen der Wahlentscheidungen gegenüber der Europawahl 2009 grafisch so dargestellt, dass für jeden der 48 Stadtteile die Stimmengewinne und -verluste von jeweils zwei Parteien zueinander in Beziehung gesetzt werden. Jeder der 48 Stadtteile wird dabei durch eine schwarze Raute symbolisiert.

Dadurch, dass auf der Basis der Ergebnisse der gültigen Stimmen die Resultate der Europawahl 2009 mit denen der Vorwahl (Europawahl 2004) in den Stadtteilen verglichen werden, lassen sich zwar nur bedingt Rückschlüsse auf eine "Wählerwanderung" von einer Partei zur anderen ziehen (da die Wanderungsströme in größerem Umfang stattfinden als die Salden von Stimmengewinnen und -verlusten erkennen lassen), aber bei größeren Gewinnen und Verlusten wird doch deutlich, welche Partei jeweils hauptsächlich von den Verlusten einer anderen Partei profitiert.

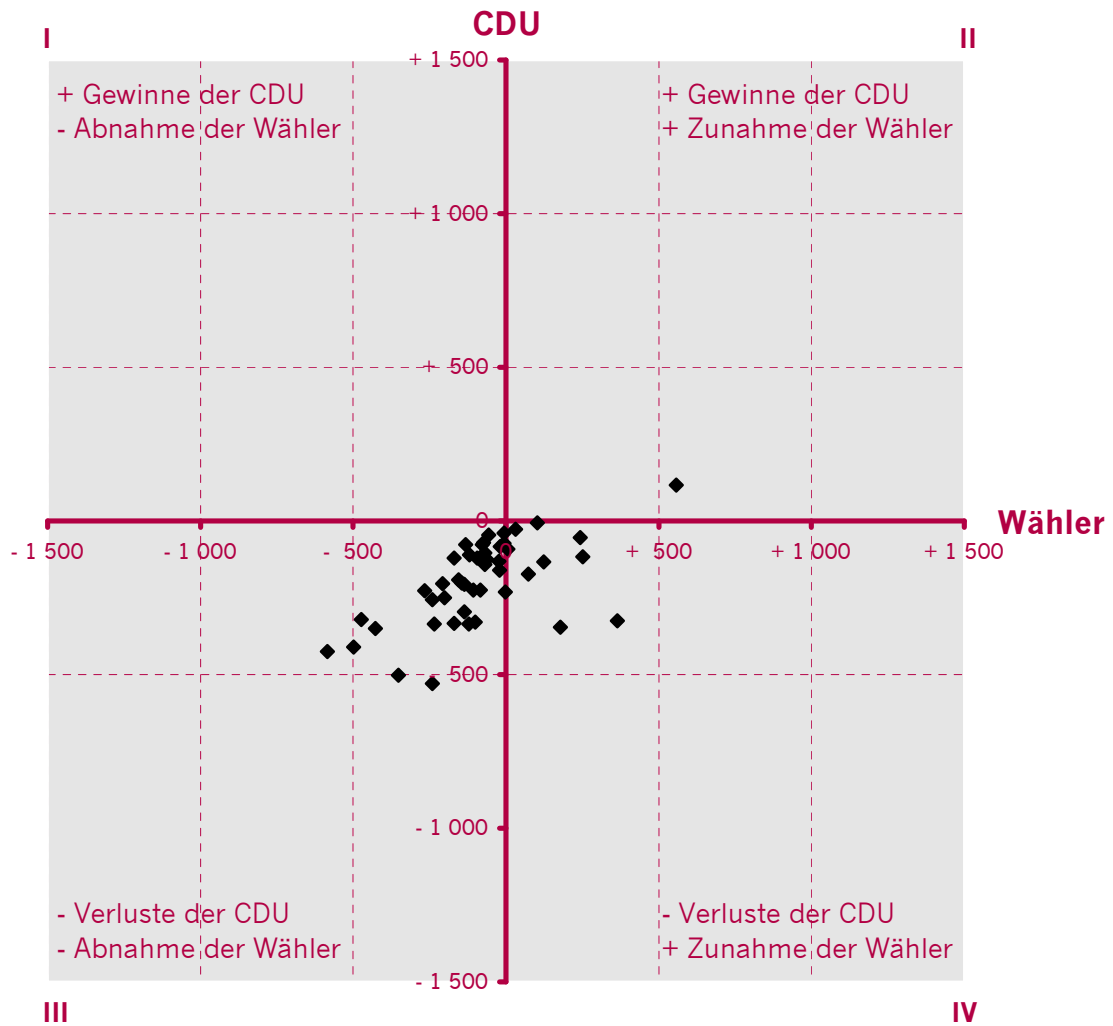
In gleicher Weise werden auch die Auswirkungen einer Veränderung der Zahl der Wähler (-stimmen) auf die Resultate der verschiedenen Parteien veranschaulicht. Im Vordergrund steht hier u. a. die Frage, welche Partei von einem Rückgang der Wählerzahl bzw. der Wahlbeteiligung besonders betroffen ist.

4. "Wählerwanderung"

Europawahl 2009

16

Stimmengewinne und -verluste der CDU im Vergleich zur Zu- bzw. Abnahme der Anzahl der Wählerinnen und Wähler



Die CDU muss in allen Stadtteilen Stimmenverluste hinnehmen. Dabei ist eher unerheblich, ob die Zahl der Wählerinnen und Wähler zugenommen oder abgenommen hat.

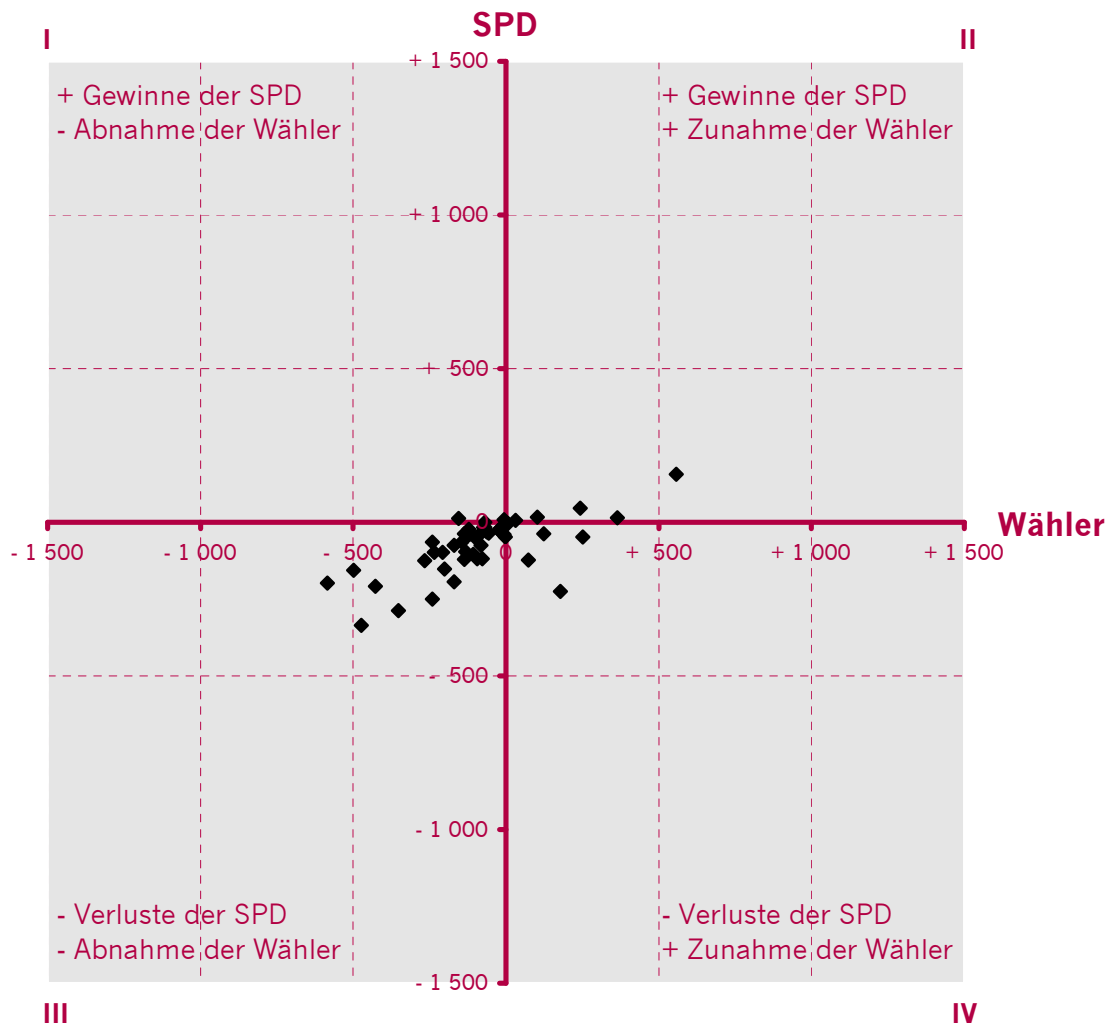
Hinweis: Bei dem Stadtteil, der in dieser Grafik im Quadranten II liegt, handelt es sich um Lierensfeld. Dort ist es aufgrund einer Stadtteilgrenzverschiebung zu einer Zunahme der Wählerinnen und Wähler gekommen; dies ist jedoch nicht gleichzusetzen mit einer Zunahme der Wahlbeteiligung.

4. "Wählerwanderung"

Europawahl 2009

17

Stimmengewinne und -verluste der SPD im Vergleich zur Zu- bzw. Abnahme der Anzahl der Wählerinnen und Wähler



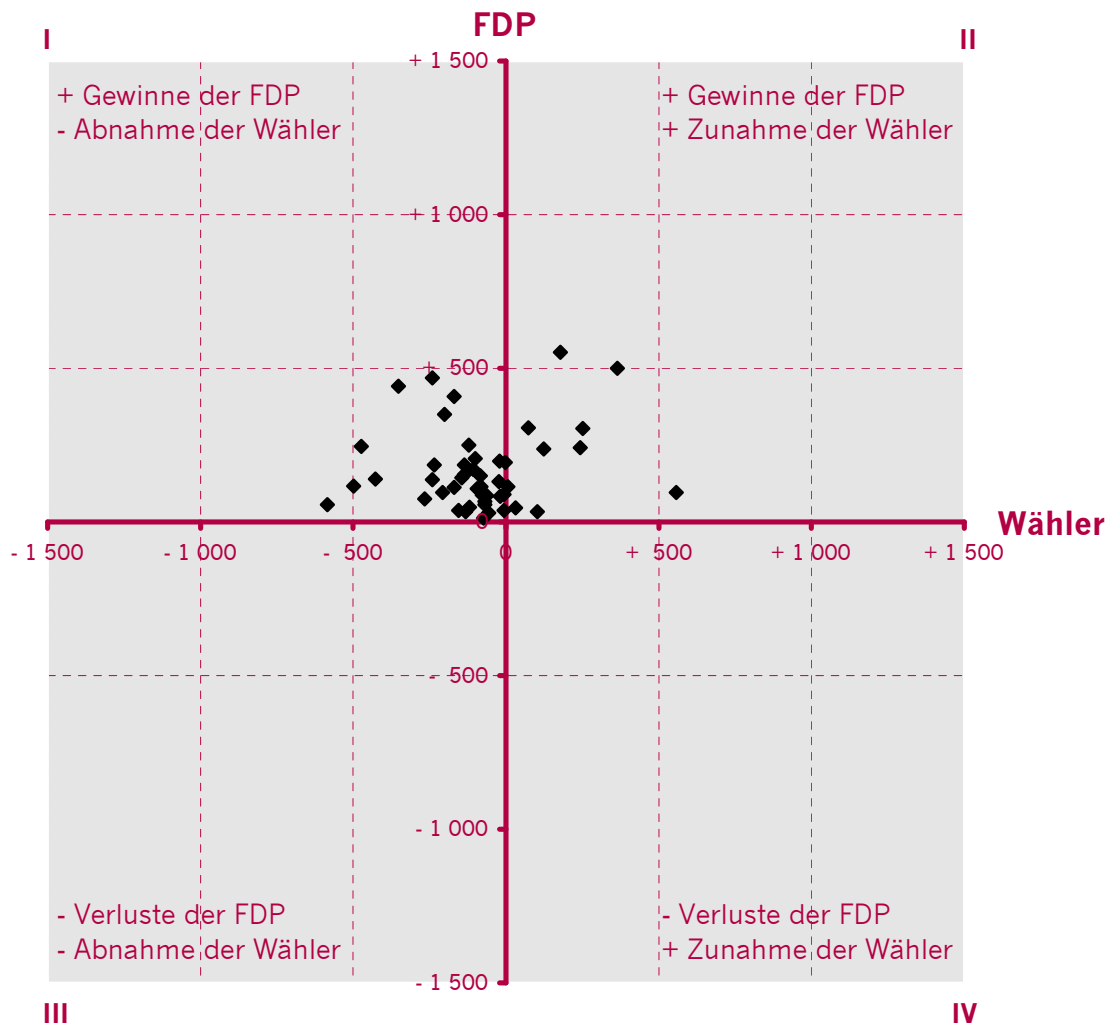
Auch die SPD verliert in den meisten Stadtteilen Stimmen und zwar selbst dort, wo sich mehr Wählerinnen und Wähler als 2004 an der Europawahl beteiligen.

4. "Wählerwanderung"

Europawahl 2009

18

Stimmengewinne und -verluste der FDP im Vergleich zur Zu- bzw. Abnahme der Anzahl der Wählerinnen und Wähler



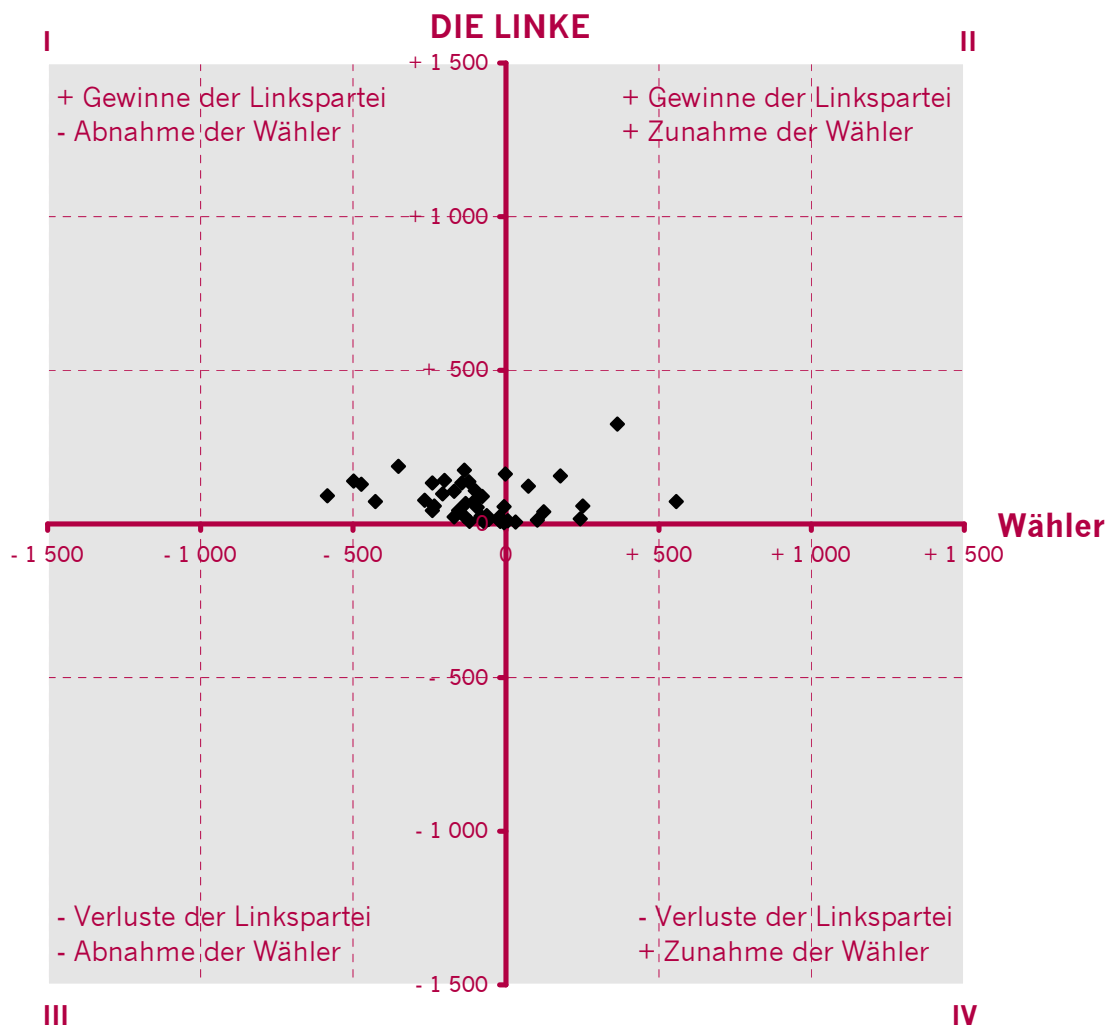
Die beiden Parteien, die deutliche Stimmengewinne verbuchen, können dies tendenziell eher in den Stadtteilen, in denen die Zahl der Wählerinnen und Wähler abgenommen hat. Dass heißt, FDP und die LINKE scheinen bei dieser Wahl von der insgesamt geringen Wahlbeteiligung zu profitieren.

4. "Wählerwanderung"

Europawahl 2009

19

Stimmengewinne und -verluste der Linkspartei im Vergleich zur Zu- bzw. Abnahme der Anzahl der Wählerinnen und Wähler

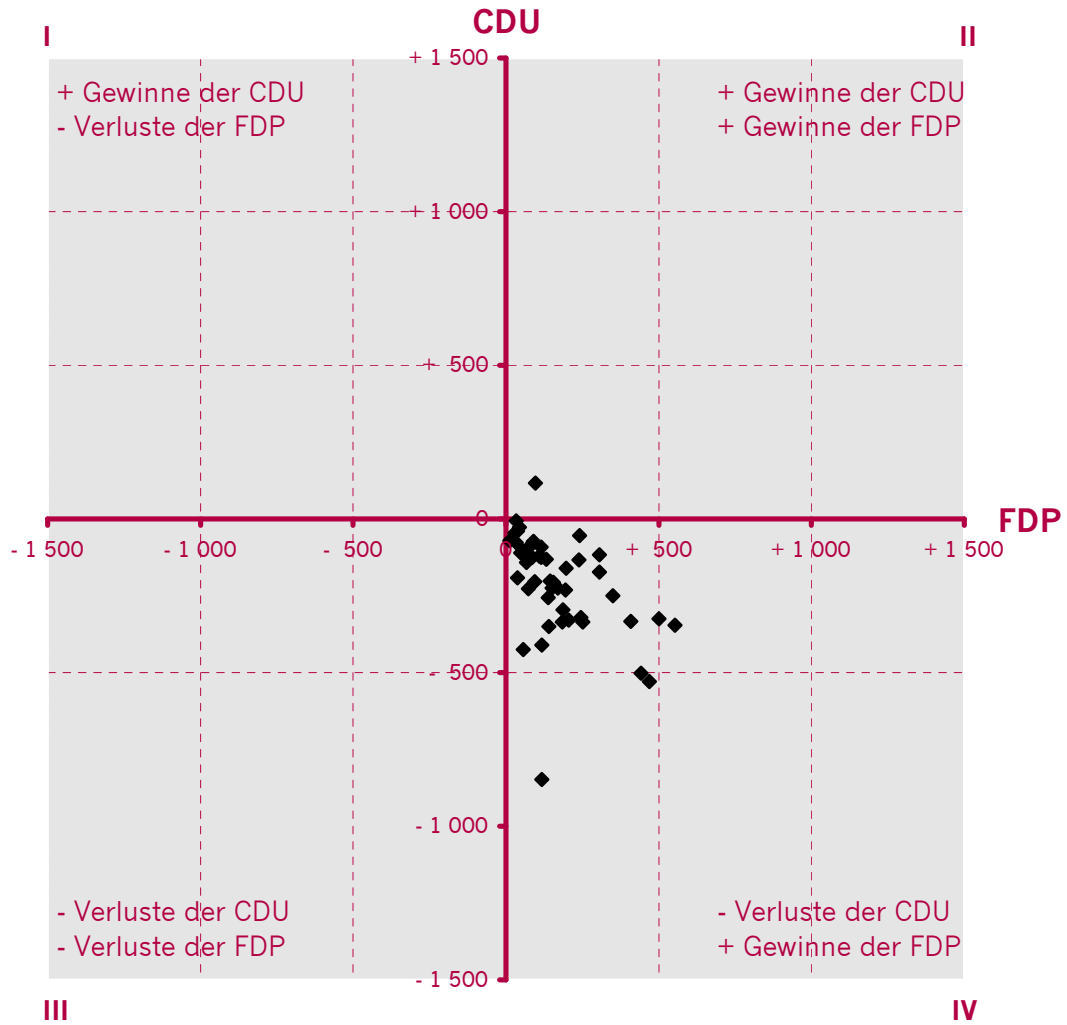


Die beiden Parteien, die deutliche Stimmengewinne verbuchen, können dies tendenziell eher in den Stadtteilen, in denen die Zahl der Wählerinnen und Wähler abgenommen hat. Das heißt, FDP und die LINKE scheinen bei dieser Wahl von der insgesamt geringen Wahlbeteiligung zu profitieren.

4. "Wählerwanderung" Europawahl 2009

20

Stimmengewinne und -verluste der CDU im Vergleich zur FDP

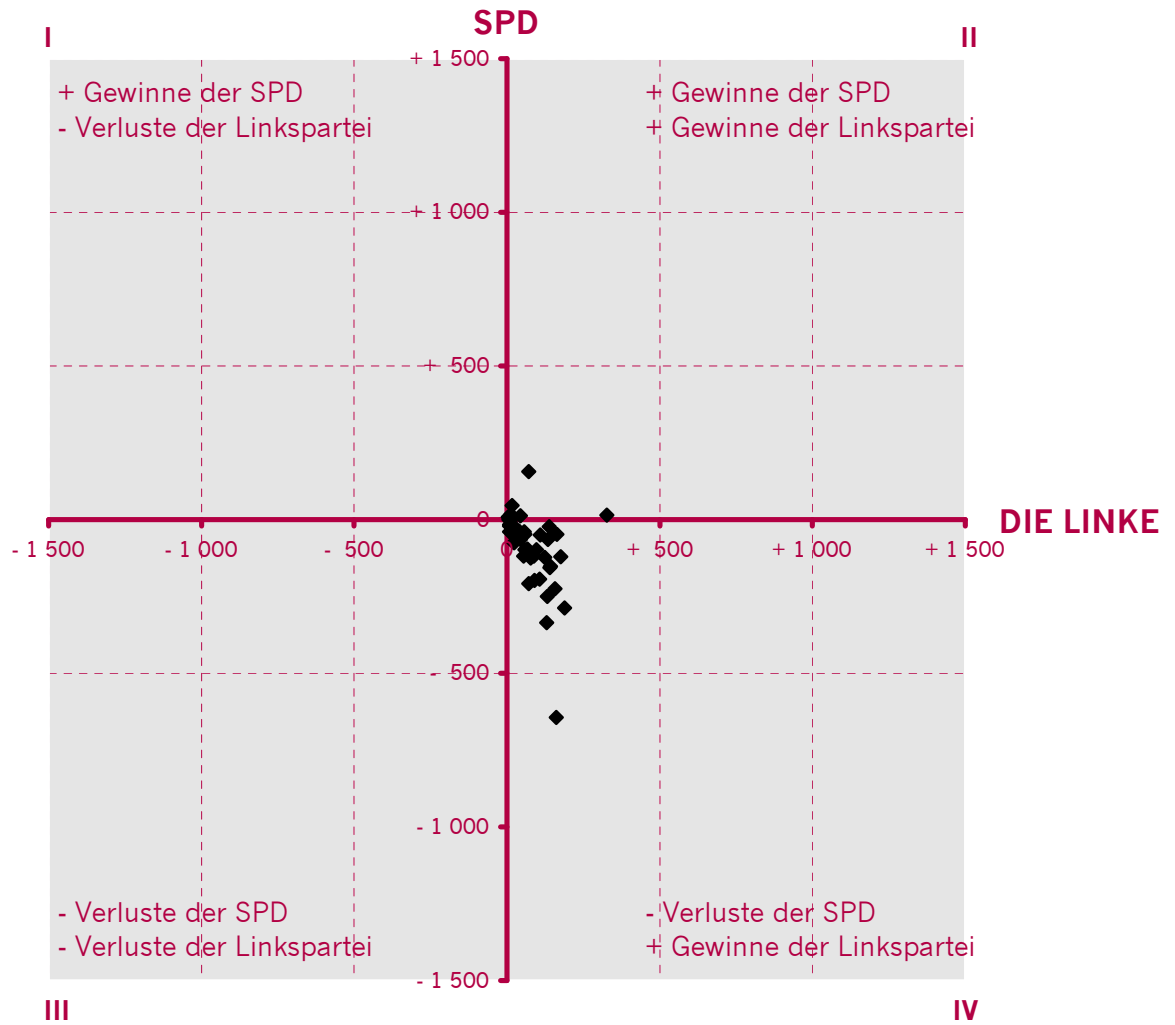


In den Stadtteilen, in denen die CDU Stimmenverluste hinnehmen muss, kann die FDP (mit einer Ausnahme) zum Teil deutliche Stimmengewinne verbuchen.

4. "Wählerwanderung" Europawahl 2009

Stimmengewinne und -verluste der SPD im Vergleich zu der Linkspartei

21



In den Stadtteilen, in denen die SPD Stimmenverluste hinnehmen muss, kann die LINKE ihre Stimmenanteile erhöhen.

5. Die Düsseldorfer Ergebnisse im Vergleich zu denen aus NRW und Deutschland

Europawahl 2009

Die Europawahlen seit 1979 im Bundesgebiet¹, in Nordrhein-Westfalen und in Düsseldorf

Jahr	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile der Parteien in %						
		CDU ²	SPD	GRÜNE ³	FDP	DIE LINKE ⁴	REP	Sonstige
Bundesgebiet								
1979	65,7	49,2	40,8	3,2	6,0	x	x	0,8
1984	56,8	45,9	37,4	8,2	4,8	x	x	3,7
1989	62,3	37,8	37,3	8,4	5,6	x	7,1	3,7
1994	60,0	38,8	32,2	10,1	4,1	4,7	3,9	6,3
1999	45,2	48,7	30,7	6,4	3,0	5,8	1,7	3,7
2004	43,0	44,5	21,5	11,9	6,1	6,1	1,9	7,9
2009	43,3	37,9	20,8	12,1	11,0	7,5	1,3	9,4
Nordrhein-Westfalen								
1979	67,4	45,8	44,6	3,0	5,8	x	x	0,8
1984	59,4	42,8	41,7	8,0	4,2	x	x	3,2
1989	62,3	35,7	43,6	7,9	5,7	x	4,1	3,0
1994	59,5	37,0	40,1	11,2	4,3	0,6	2,7	4,1
1999	43,8	47,3	37,3	7,1	3,5	1,3	0,9	2,5
2004	41,1	44,9	25,7	12,6	7,5	2,1	1,2	6,1
2009	41,8	38,0	25,6	12,5	12,3	4,6	1,0	6,0
Düsseldorf								
1979	63,9	44,8	43,7	3,5	7,0	x	x	1,1
1984	56,5	41,4	39,4	9,5	5,5	x	x	4,1
1989	58,9	33,9	40,7	10,0	7,3	x	4,7	3,3
1994	56,5	35,4	36,7	14,2	5,2	1,0	2,9	4,6
1999	43,1	46,6	34,1	8,7	4,6	2,1	1,0	2,8
2004	41,8	41,2	23,0	16,2	9,9	2,3	1,6	5,7
2009	39,6	36,5	21,3	15,8	15,2	4,6	1,3	5,3

1) bis 1989 Gebiet der früheren Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin; 1994 einschließlich der neuen östlichen Bundesländer.

2) im Bundesgebiet CDU/CSU.

3) 1979 Alternative Liste.

4) bis 2004 PDS.

Wahlentscheidung

Die CDU/CSU erhält auf Bundesebene 37,9% der Wählerstimmen. Damit entfallen von den insgesamt 99 Sitzen für Deutschland auf die CDU/CSU insgesamt 42 Sitze. Somit hat die Partei im Vergleich zur letzten Europawahl 2004 6,6 Prozentpunkte und sieben Sitze eingebüßt. Sie gehört damit zu den Verlierern dieser Wahl. Seit dem großen Wahlerfolg bei der Europawahl 1999 zeigt sich demnach ein negativer Trend. Trotz des Stimmenverlustes bleibt die Partei jedoch stärkste Kraft in der deutschen Delegation.

In NRW schneidet die CDU mit 38,0% geringfügig besser ab als in Gesamtdeutschland.

Das Düsseldorfer CDU-Ergebnis bleibt – wie bei den Europawahlen zuvor – unter dem Gesamtergebnis für die Union (minus 1,4 Prozentpunkte) und auch unter dem landesweiten CDU-Ergebnis (minus 1,5 Prozentpunkte).

Im gesamtdeutschen Wahlgebiet erzielt die SPD 20,8% der Stimmen. Das sind 0,7 Prozentpunkte weniger als 2004. Sie behält damit 23 Sitze im EP. Der generelle Abwärtstrend der SPD seit 1994 setzt sich bei dieser Europawahl also fort. Sie rückt jedoch näher an die CDU/CSU heran. Die Differenz beträgt

nun 17,1 Prozentpunkte, in 2004 waren es noch 23 Prozentpunkte.

Die SPD schneidet trotz leichter Verluste (minus 0,1 Prozentpunkte) in NRW mit 25,6% etwas besser ab als auf Bundesebene. Seit 1994 sank der SPD-Stimmenanteil bei Europawahlen sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene. Jedoch konnte die SPD in NRW immer noch ein besseres Ergebnis erzielen als in Gesamtdeutschland – so auch bei dieser Wahl.

In Düsseldorf erhielt die SPD bislang bei jeder Europawahl ein besseres Ergebnis als auf Bundesebene, wohingegen die Düsseldorfer SPD-Ergebnisse immer unter denen für Gesamt-NRW blieben. Dies findet auch bei dieser Wahl Bestätigung. Zwar fällt das Düsseldorfer SPD-Ergebnis mit 0,5 Prozentpunkten besser aus als bundesweit, jedoch erreicht die SPD hier nicht den landesweiten Stimmenanteil von 25,6% (minus 4,3 Prozentpunkte).

Die GRÜNEN, die aus der letzten Europawahl 2004 auf allen politischen Ebenen deutlich als Wahlsieger hervorgingen, können auf Bundesebene ihren Erfolg von 2004 wiederholen. Sie erzielen mit 12,1% ein geringfügig besseres Ergebnis als vor fünf Jahren (11,9%). Dies ist bislang ihr höchstes Ergebnis bei

5. Die Düsseldorfer Ergebnisse im Vergleich zu denen aus NRW und Deutschland

Europawahl 2009

Europawahlen. Damit fallen 14 Mandate an die GRÜNEN. Das ist ein Sitz mehr als 2004. Auch in NRW schneiden die GRÜNEN ähnlich wie 2004 ab. Mit 12,5% der Wählerstimmen liegen sie knapp unter ihrem Ergebnis von 2004 (12,6%). Ab 1994 konnten die GRÜNEN in NRW regelmäßig ein besseres Wahlergebnis einfahren als im gesamten Bundesgebiet. Dies bestätigt sich auch bei dieser Wahl.

In Düsseldorf schneiden die GRÜNEN traditionell besonders gut ab. Bei jeder Europawahl seit 1979 führen sie in Düsseldorf bisher ein besseres Wahlergebnis ein als auf Landes- und Bundesebene.

Das Ergebnis der letzten Europawahl kann jedoch in Düsseldorf mit 15,8% nicht verbessert werden (minus 0,4 Prozentpunkte). Damit erreichen sie in Düsseldorf jedoch 3,3 Prozentpunkte mehr als im NRW-Durchschnitt und 3,7 Prozentpunkte mehr als auf Bundesebene.

Die FDP kann bei dieser Wahl ihr Ergebnis auf allen politischen Ebenen weiter verbessern.

Im gesamtdeutschen Wahlgebiet stimmt erstmals bei Europawahlen mehr als jede bzw. jeder Zehnte für die FDP (11,0%). Das entspricht einem Stimmengewinn von 4,9 Prozentpunkten im Vergleich zur Europawahl 2004. Die FDP ist demnach diesmal mit 12 Abgeordneten im EP vertreten, fünf mehr als sie 2004 entsenden konnte.

Auf Landesebene kann die FDP ebenso zulegen. In NRW erhält sie 12,3% der Stimmen. Das sind 4,8 Prozentpunkte mehr als bei den letzten Europawahlen.

Die FDP ist neben den GRÜNEN eine Partei, die in Düsseldorf bei Europawahlen traditionell besser abschneidet als auf Landes- oder Bundesebene. Sie erzielt mit 15,2% einen deutlichen Stimmenzuwachs. So ist auch bei dieser Wahl ein deutlicher Vorsprung zum Landes- und Bundesergebnis festzustellen von 2,9 bzw. 4,2 Prozentpunkten.

Das Wahlergebnis der LINKEN beläuft sich bundesweit auf 7,5% der Wählerstimmen. Gegenüber der Europawahl 2004 ist das ein Stimmengewinn von 1,4 Prozentpunkten. Damit erhalten die LINKEN ein Mandat mehr und können acht Abgeordnete ins EP entsenden.

In NRW kann die LINKE zwar einen Stimmengewinn von 2,5 Prozentpunkten zur vorherigen Europawahl verbuchen, jedoch erhält sie mit 4,6% ein



deutlich schlechteres Ergebnis als auf Bundesebene. In Düsseldorf stimmen 4,6% der Wählerinnen und Wähler für die LINKE. Damit schneidet die LINKE in Düsseldorf wieder weit schwächer als auf Bundesebene ab (minus 2,9 Prozentpunkte). In Düsseldorf liegt die LINKE somit genau im Landesschnitt.

Es zeigt sich, dass in Düsseldorf die kleineren Parteien GRÜNE und FDP wieder deutlich besser abschneiden als bundesweit. Sie erzielen 3,7 bzw. 4,2 Prozentpunkte mehr als im gesamtdeutschen Wahlergebnis. Auch die SPD kann in Düsseldorf ein um 0,5 Prozentpunkte besseres Ergebnis vorweisen. Die Stimmenanteile der CDU bleiben dagegen um 1,4 Prozentpunkte unter dem Bundesergebnis. Daneben erhält die LINKE in Düsseldorf mit einem Minus von 2,9 Prozentpunkten weniger Zuspruch als in Deutschland insgesamt.

Im Vergleich zu den NRW-Parteiergebnissen zeigt sich ein ähnliches Bild. Hier bestätigt sich bei dieser Europawahl, dass die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer stärker als die Wählerinnen und Wähler in NRW insgesamt für die GRÜNEN und die FDP votieren. Die beiden großen Volksparteien CDU und SPD erhalten dagegen in Düsseldorf schlechtere Ergebnisse. Die LINKE liegt mit 4,6% in Düsseldorf genau im Landesschnitt.

Alle übrigen Parteien scheitern an der Sperrklausel von 5%.

Wahlbeteiligung

Für das Bundesgebiet lässt sich eine Wahlbeteiligung von 43,3% feststellen. Damit ist die Wahlbeteiligung im Vergleich zur Europawahl 2004 um 0,3 Prozent-

5. Die Düsseldorfer Ergebnisse im Vergleich zu denen aus NRW und Deutschland

Europawahl 2009

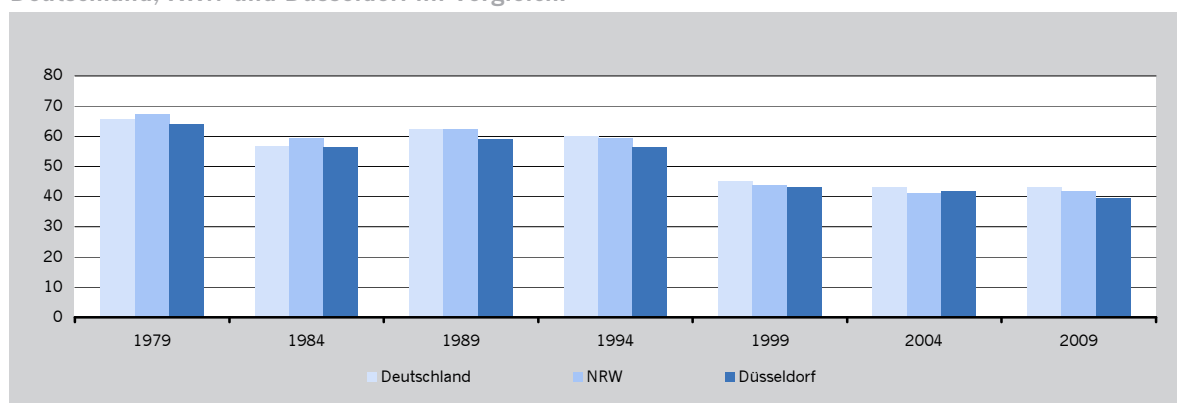
24 punkte leicht gestiegen.
In Nordrhein-Westfalen fällt die Wahlbeteiligung mit 41,8% geringer – jedoch leicht höher als 2004 (41,1%) – aus.

Düsseldorf weist mit 39,6% eine um 2,2 Prozentpunkte leicht niedrigere Wahlbeteiligung als der Landesschnitt auf. 2004 lag sie noch um 0,7 Prozentpunkte höher als in NRW insgesamt.

Die Wahlbeteiligung fällt hier auch niedriger aus als auf Bundesebene.

Insgesamt beteiligen sich diesmal also auf allen politischen Ebenen deutlich weniger Wahlberechtigte an der Europawahl als an den letzten Bundes- oder Landtagswahlen.

**Wahlbeteiligung bei Europawahlen seit 1979.
Deutschland, NRW und Düsseldorf im Vergleich.**



Inhalt

Ergebnisse in den Stadtbezirken und Stadtteilen

26	Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen
27	Gültige Stimmen und Stimmverteilung
28	Gültige Stimmen und Stimmanteile in Prozent Die Ergebnisse in Prozent geordnet ...
29	... nach der Wahlbeteiligung
30	... nach den Stimmanteilen der CDU
31	... nach den Stimmanteilen der SPD
32	... nach den Stimmanteilen der GRÜNEN
33	... nach den Stimmanteilen der FDP
34	... nach den Stimmanteilen der LINKEN
35	... nach den Stimmanteilen der REPUBLIKANER
36	... nach den Stimmanteilen der sonstigen Parteien

6. Tabellenanhang

Europawahl 2009

26

Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen

Stadtbezirk Stadtteil	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen		Ungültige Stimmen	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtbezirk 1	53 652	21 982	41,0	21 848	99,4	134	0,6
011 Altstadt	1 429	486	34,0	486	100,0	-	-
012 Carlstadt	1 729	791	45,7	787	99,5	4	0,5
013 Stadtmitte	7 513	2 559	34,1	2 534	99,0	25	1,0
014 Pempelfort	20 934	8 966	42,8	8 917	99,5	49	0,5
015 Derendorf	13 434	4 967	37,0	4 935	99,4	32	0,6
016 Golzheim	8 613	4 213	48,9	4 189	99,4	24	0,6
Stadtbezirk 2	39 044	15 068	38,6	14 974	99,4	94	0,6
021 Flingern Süd	5 290	1 442	27,3	1 428	99,0	14	1,0
022 Flingern Nord	14 928	5 308	35,6	5 272	99,3	36	0,7
023 Düsseldorf	18 826	8 318	44,2	8 274	99,5	44	0,5
Stadtbezirk 3	74 910	29 119	38,9	28 947	99,4	172	0,6
031 Friedrichstadt	11 486	4 282	37,3	4 255	99,4	27	0,6
032 Unterbilk*	13 580	5 547	40,8	5 519	99,5	28	0,5
034 Hamm	2 952	1 351	45,8	1 345	99,6	6	0,4
035 Volmerswerth	1 688	796	47,2	793	99,6	3	0,4
036 Bilk	26 353	10 861	41,2	10 802	99,5	59	0,5
037 Oberbilk	16 827	5 346	31,8	5 304	99,2	42	0,8
038 Flehe	2 024	936	46,2	929	99,3	7	0,7
Stadtbezirk 4	28 160	13 005	46,2	12 932	99,4	73	0,6
041 Oberkassel	13 237	6 537	49,4	6 508	99,6	29	0,4
042 Heerdt	6 212	2 231	35,9	2 205	98,8	26	1,2
043 Lörick	4 942	2 234	45,2	2 221	99,4	13	0,6
044 Niederkassel	3 769	2 003	53,1	1 998	99,8	5	0,2
Stadtbezirk 5	23 423	11 957	51,0	11 862	99,2	95	0,8
051 Stockum	3 931	1 968	50,1	1 948	99,0	20	1,0
052 Lohausen	2 798	1 215	43,4	1 204	99,1	11	0,9
053 Kaiserswerth	5 635	2 903	51,5	2 883	99,3	20	0,7
054 Wittlaer	4 863	2 549	52,4	2 531	99,3	18	0,7
055 Angermund	4 714	2 537	53,8	2 522	99,4	15	0,6
056 Kalkum	1 482	785	53,0	774	98,6	11	1,4
Stadtbezirk 6	40 879	14 745	36,1	14 641	99,3	104	0,7
061 Lichtenbroich	3 872	1 397	36,1	1 389	99,4	8	0,6
062 Unterrath	15 685	5 931	37,8	5 879	99,1	52	0,9
063 Rath	11 613	3 815	32,9	3 788	99,3	27	0,7
064 Mörsenbroich	9 709	3 602	37,1	3 585	99,5	17	0,5
Stadtbezirk 7	33 326	14 249	42,8	14 149	99,3	100	0,7
071 Gerresheim	21 012	8 438	40,2	8 371	99,2	67	0,8
072 Grafenberg	4 251	1 997	47,0	1 986	99,4	11	0,6
073 Ludenberg	5 288	2 465	46,6	2 455	99,6	10	0,4
074 Hubbelrath	2 775	1 349	48,6	1 337	99,1	12	0,9
Stadtbezirk 8	40 641	14 447	35,5	14 315	99,1	132	0,9
081 Lierenfeld	6 214	1 750	28,2	1 731	98,9	19	1,1
082 Eller	20 561	6 534	31,8	6 460	98,9	74	1,1
083 Vennhausen	7 901	3 298	41,7	3 269	99,1	29	0,9
084 Unterbach	5 965	2 865	48,0	2 855	99,7	10	0,3
Stadtbezirk 9	62 293	23 671	38,0	23 440	99,0	231	1,0
091 Wersten	18 530	6 913	37,3	6 822	98,7	91	1,3
092 Himmelgeist	1 080	611	56,6	601	98,4	10	1,6
093 Holthausen	7 569	2 439	32,2	2 420	99,2	19	0,8
094 Reisholz	2 224	654	29,4	644	98,5	10	1,5
095 Benrath	12 046	5 172	42,9	5 137	99,3	35	0,7
096 Urdenbach	8 259	3 868	46,8	3 843	99,4	25	0,6
097 Itter	1 490	794	53,3	787	99,1	7	0,9
098 Hassels	11 095	3 220	29,0	3 186	98,9	34	1,1
Stadtbezirk 10	18 345	5 927	32,3	5 870	99,0	57	1,0
101 Garath	13 344	3 761	28,2	3 731	99,2	30	0,8
102 Hellerhof	5 001	2 166	43,3	2 139	98,8	27	1,2
Stadt insgesamt	414 673	164 170	39,6	162 978	99,3	1 192	0,7

* einschließlich 033 Hafen.

Vorläufige Ergebnisse.

Gültige Stimmen und Stimmverteilung

Stadtbezirk Stadtteil	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	REP	Sonstige
Stadtbezirk 1	21 848	7 120	4 379	4 211	3 815	950	222	1 151
011 Altstadt	486	210	80	82	73	20	3	18
012 Carlstadt	787	309	116	99	197	28	3	35
013 Stadtnitte	2 534	801	530	432	394	171	20	186
014 Pempelfort	8 917	2 769	1 726	1 930	1 615	372	79	426
015 Derendorf	4 935	1 522	1 153	863	761	241	83	312
016 Golzheim	4 189	1 509	774	805	775	118	34	174
Stadtbezirk 2	14 974	4 969	2 973	2 919	2 346	768	180	819
021 Flingern Süd	1 428	326	367	315	125	164	29	102
022 Flingern Nord	5 272	1 469	1 181	1 252	652	322	66	330
023 Düsseldorf	8 274	3 174	1 425	1 352	1 569	282	85	387
Stadtbezirk 3	28 947	8 809	6 299	6 155	3 962	1 705	296	1 721
031 Friedrichstadt	4 255	1 094	913	1 094	545	293	32	284
032 Unterbilk*	5 519	1 466	1 195	1 280	924	320	56	278
034 Hamm	1 345	715	178	125	227	25	8	67
035 Volmerswerth	793	406	139	82	95	22	12	37
036 Bilk	10 802	3 313	2 417	2 309	1 420	634	111	598
037 Oberbilk	5 304	1 399	1 311	1 142	588	389	68	407
038 Flehe	929	416	146	123	163	22	9	50
Stadtbezirk 4	12 932	5 511	2 062	1 796	2 589	410	98	466
041 Oberkassel	6 508	2 700	912	995	1 479	188	36	198
042 Heerd	2 205	859	468	295	320	112	27	124
043 Lörick	2 221	979	454	282	328	66	21	91
044 Niederkassel	1 998	973	228	224	462	44	14	53
Stadtbezirk 5	11 862	5 568	1 730	1 442	2 436	224	74	388
051 Stockum	1 948	850	328	245	383	53	14	75
052 Lohausen	1 204	565	161	151	234	28	15	50
053 Kaiserswerth	2 883	1 304	454	386	592	50	15	82
054 Wittlaer	2 531	1 122	381	293	605	37	10	83
055 Angermund	2 522	1 329	308	270	474	43	13	85
056 Kalkum	774	398	98	97	148	13	7	13
Stadtbezirk 6	14 641	5 686	3 527	1 697	1 971	654	259	847
061 Lichtenbroich	1 389	521	386	138	156	93	20	75
062 Unterrath	5 879	2 311	1 435	684	786	252	97	314
063 Rath	3 788	1 393	960	497	430	176	74	258
064 Morsenbroich	3 585	1 461	746	378	599	133	68	200
Stadtbezirk 7	14 149	5 304	2 834	2 167	2 355	616	164	709
071 Gerresheim	8 371	2 819	1 962	1 405	1 183	429	98	475
072 Grafenberg	1 986	842	318	305	381	57	14	69
073 Ludenberg	2 455	1 031	350	306	544	80	36	108
074 Hubbelrath	1 337	612	204	151	247	50	16	57
Stadtbezirk 8	14 315	5 151	3 909	1 721	1 653	768	233	880
081 Lierenfeld	1 731	494	552	225	171	121	42	126
082 Eller	6 460	2 245	1 835	763	628	401	126	462
083 Vennhausen	3 269	1 165	966	381	362	159	46	190
084 Unterbach	2 855	1 247	556	352	492	87	19	102
Stadtbezirk 9	23 440	9 236	5 345	3 059	3 026	1 067	381	1 326
091 Wersten	6 822	2 524	1 681	971	835	325	79	407
092 Himmelgeist	601	306	78	65	117	11	2	22
093 Holthausen	2 420	886	648	275	257	163	41	150
094 Reisholz	644	196	197	70	85	34	20	42
095 Benrath	5 137	2 003	1 027	828	732	204	76	267
096 Urdenbach	3 843	1 626	786	458	588	127	61	197
097 Itter	787	390	122	107	109	18	10	31
098 Hassels	3 186	1 305	806	285	303	185	92	210
Stadtbezirk 10	5 870	2 163	1 632	517	588	353	234	383
101 Garath	3 731	1 306	1 130	252	348	247	177	271
102 Hellerhof	2 139	857	502	265	240	106	57	112
Stadt insgesamt	162 978	59 517	34 690	25 684	24 741	7 515	2 141	8 690

* einschließlich 033 Hafen.

Vorläufige Ergebnisse.

6. Tabellenanhang

Europawahl 2009

28

Gültige Stimmen und Stimmanteile in Prozent

Stadtbezirk Stadtteil	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	REP	Sonstige
Stadtbezirk 1	21 848	32,6	20,0	19,3	17,5	4,3	1,0	5,3
011 Altstadt	486	43,2	16,5	16,9	15,0	4,1	0,6	3,7
012 Carlstadt	787	39,3	14,7	12,6	25,0	3,6	0,4	4,4
013 Stadtmitte	2 534	31,6	20,9	17,0	15,5	6,7	0,8	7,3
014 Pempelfort	8 917	31,1	19,4	21,6	18,1	4,2	0,9	4,8
015 Derendorf	4 935	30,8	23,4	17,5	15,4	4,9	1,7	6,3
016 Golzheim	4 189	36,0	18,5	19,2	18,5	2,8	0,8	4,2
Stadtbezirk 2	14 974	33,2	19,9	19,5	15,7	5,1	1,2	5,5
021 Flingern Süd	1 428	22,8	25,7	22,1	8,8	11,5	2,0	7,1
022 Flingern Nord	5 272	27,9	22,4	23,7	12,4	6,1	1,3	6,3
023 Düsseldorf	8 274	38,4	17,2	16,3	19,0	3,4	1,0	4,7
Stadtbezirk 3	28 947	30,4	21,8	21,3	13,7	5,9	1,0	5,9
031 Friedrichstadt	4 255	25,7	21,5	25,7	12,8	6,9	0,8	6,7
032 Unterbilk*	5 519	26,6	21,7	23,2	16,7	5,8	1,0	5,0
034 Hamm	1 345	53,2	13,2	9,3	16,9	1,9	0,6	5,0
035 Volmerswerth	793	51,2	17,5	10,3	12,0	2,8	1,5	4,7
036 Bilk	10 802	30,7	22,4	21,4	13,1	5,9	1,0	5,5
037 Oberbilk	5 304	26,4	24,7	21,5	11,1	7,3	1,3	7,7
038 Flehe	929	44,8	15,7	13,2	17,5	2,4	1,0	5,4
Stadtbezirk 4	12 932	42,6	15,9	13,9	20,0	3,2	0,8	3,6
041 Oberkassel	6 508	41,5	14,0	15,3	22,7	2,9	0,6	3,0
042 Heerdt	2 205	39,0	21,2	13,4	14,5	5,1	1,2	5,6
043 Lörick	2 221	44,1	20,4	12,7	14,8	3,0	0,9	4,1
044 Niederkassel	1 998	48,7	11,4	11,2	23,1	2,2	0,7	2,7
Stadtbezirk 5	11 862	46,9	14,6	12,2	20,5	1,9	0,6	3,3
051 Stockum	1 948	43,6	16,8	12,6	19,7	2,7	0,7	3,9
052 Lohausen	1 204	46,9	13,4	12,5	19,4	2,3	1,2	4,2
053 Kaiserswerth	2 883	45,2	15,7	13,4	20,5	1,7	0,5	2,8
054 Wittlaer	2 531	44,3	15,1	11,6	23,9	1,5	0,4	3,3
055 Angermund	2 522	52,7	12,2	10,7	18,8	1,7	0,5	3,4
056 Kalkum	774	51,4	12,7	12,5	19,1	1,7	0,9	1,7
Stadtbezirk 6	14 641	38,8	24,1	11,6	13,5	4,5	1,8	5,8
061 Lichtenbroich	1 389	37,5	27,8	9,9	11,2	6,7	1,4	5,4
062 Unterrath	5 879	39,3	24,4	11,6	13,4	4,3	1,6	5,3
063 Rath	3 788	36,8	25,3	13,1	11,4	4,6	2,0	6,8
064 Mörsenbroich	3 585	40,8	20,8	10,5	16,7	3,7	1,9	5,6
Stadtbezirk 7	14 149	37,5	20,0	15,3	16,6	4,4	1,2	5,0
071 Geresheim	8 371	33,7	23,4	16,8	14,1	5,1	1,2	5,7
072 Grafenberg	1 986	42,4	16,0	15,4	19,2	2,9	0,7	3,5
073 Ludenberg	2 455	42,0	14,3	12,5	22,2	3,3	1,5	4,4
074 Hubbelrath	1 337	45,8	15,3	11,3	18,5	3,7	1,2	4,3
Stadtbezirk 8	14 315	36,0	27,3	12,0	11,5	5,4	1,6	6,1
081 Lierenfeld	1 731	28,5	31,9	13,0	9,9	7,0	2,4	7,3
082 Eller	6 460	34,8	28,4	11,8	9,7	6,2	2,0	7,2
083 Vennhausen	3 269	35,6	29,6	11,7	11,1	4,9	1,4	5,8
084 Unterbach	2 855	43,7	19,5	12,3	17,2	3,0	0,7	3,6
Stadtbezirk 9	23 440	39,4	22,8	13,1	12,9	4,6	1,6	5,7
091 Wersten	6 822	37,0	24,6	14,2	12,2	4,8	1,2	6,0
092 Himmelgeist	601	50,9	13,0	10,8	19,5	1,8	0,3	3,7
093 Holthausen	2 420	36,6	26,8	11,4	10,6	6,7	1,7	6,2
094 Reisholz	644	30,4	30,6	10,9	13,2	5,3	3,1	6,5
095 Benrath	5 137	39,0	20,0	16,1	14,2	4,0	1,5	5,2
096 Urdenbach	3 843	42,3	20,5	11,9	15,3	3,3	1,6	5,1
097 Itter	787	49,6	15,5	13,6	13,9	2,3	1,3	3,9
098 Hassels	3 186	41,0	25,3	8,9	9,5	5,8	2,9	6,6
Stadtbezirk 10	5 870	36,8	27,8	8,8	10,0	6,0	4,0	6,5
101 Garath	3 731	35,0	30,3	6,8	9,3	6,6	4,7	7,3
102 Hellerhof	2 139	40,1	23,5	12,4	11,2	5,0	2,7	5,2
Stadt insgesamt	162 978	36,5	21,3	15,8	15,2	4,6	1,3	5,3

* einschließlich 033 Hafen.

Vorläufige Ergebnisse.

6. Tabellenanhang

Europawahl 2009

Ergebnisse in Prozent geordnet nach der Wahlbeteiligung

Stadtteil	Wahl- beteiligung %	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		REP		Sonstige	
		2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹
092 Himmelgeist	56,6	50,9	- 7,5	13,0	+ 0,3	10,8	+ 0,1	19,5	+ 6,8	1,8	+ 1,0	0,3	- 0,2	3,7	- 0,5
055 Angermund	53,8	52,7	- 5,1	12,2	- 0,8	10,7	- 2,1	18,8	+ 6,8	1,7	+ 1,0	0,5	- 0,1	3,4	+ 0,2
097 Itter	53,3	49,6	- 8,3	15,5	+ 0,2	13,6	+ 3,7	13,9	+ 2,9	2,3	+ 1,6	1,3	+ 0,2	3,9	- 0,2
044 Niederkassel	53,1	48,7	- 6,0	11,4	- 1,1	11,2	- 0,5	23,1	+ 6,7	2,2	+ 0,7	0,7	- 0,1	2,7	+ 0,2
056 Kalkum	53,0	51,4	- 5,6	12,7	- 2,7	12,5	+ 0,6	19,1	+ 7,9	1,7	+ 1,1	0,9	+ 0,3	1,7	- 1,7
054 Wittlaer	52,4	44,3	- 7,1	15,1	+ 0,4	11,6	- 1,3	23,9	+ 8,0	1,5	+ 0,5	0,4	- 0,5	3,3	+ 0,0
053 Kaiserswerth	51,5	45,2	- 5,2	15,7	- 0,8	13,4	- 1,6	20,5	+ 6,9	1,7	+ 0,8	0,5	- 0,3	2,8	+ 0,2
051 Stockum	50,1	43,6	- 9,3	16,8	- 1,2	12,6	+ 1,6	19,7	+ 8,2	2,7	+ 1,0	0,7	+ 0,1	3,9	- 0,4
041 Oberkassel	49,4	41,5	- 4,0	14,0	- 2,5	15,3	- 1,8	22,7	+ 6,7	2,9	+ 1,7	0,6	+ 0,0	3,0	- 0,1
016 Golzheim	48,9	36,0	- 5,2	18,5	- 2,4	19,2	+ 0,2	18,5	+ 6,6	2,8	+ 1,3	0,8	- 0,4	4,2	- 0,1
074 Hubbelrath	48,6	45,8	- 6,9	15,3	- 1,5	11,3	+ 0,0	18,5	+ 6,9	3,7	+ 2,2	1,2	- 0,2	4,3	- 0,5
084 Unterbach	48,0	43,7	- 4,9	19,5	- 0,6	12,3	- 0,2	17,2	+ 5,8	3,0	+ 1,6	0,7	- 0,5	3,6	- 1,2
035 Volmerswerth	47,2	51,2	- 4,6	17,5	+ 1,3	10,3	- 2,2	12,0	+ 4,9	2,8	+ 0,5	1,5	+ 0,0	4,7	+ 0,0
072 Grafenberg	47,0	42,4	- 2,2	16,0	- 2,3	15,4	- 2,5	19,2	+ 6,7	2,9	+ 1,3	0,7	- 0,4	3,5	- 0,6
096 Urdenbach	46,8	42,3	- 4,6	20,5	- 2,1	11,9	- 0,3	15,3	+ 4,7	3,3	+ 1,9	1,6	+ 0,2	5,1	+ 0,1
073 Ludenberg	46,6	42,0	- 7,9	14,3	- 2,3	12,5	- 0,7	22,2	+ 9,0	3,3	+ 1,5	1,5	+ 0,0	4,4	+ 0,4
038 Flehe	46,2	44,8	- 8,0	15,7	- 1,8	13,2	+ 1,0	17,5	+ 9,1	2,4	+ 0,9	1,0	- 0,7	5,4	- 0,5
034 Hamm	45,8	53,2	- 7,2	13,2	- 0,4	9,3	- 2,2	16,9	+ 8,5	1,9	+ 0,8	0,6	- 0,4	5,0	+ 0,9
012 Carlstadt	45,7	39,3	- 9,1	14,7	+ 1,2	12,6	- 3,8	25,0	+ 8,7	3,6	+ 1,1	0,4	+ 0,0	4,4	+ 1,9
043 Lörick	45,2	44,1	- 3,8	20,4	- 2,5	12,7	+ 0,5	14,8	+ 5,5	3,0	+ 1,1	0,9	+ 0,2	4,1	- 0,9
023 Düsseldorf	44,2	38,4	- 5,1	17,2	- 2,5	16,3	- 0,5	19,0	+ 6,0	3,4	+ 1,7	1,0	- 0,2	4,7	+ 0,6
052 Lohausen	43,4	46,9	- 8,5	13,4	- 0,5	12,5	- 0,3	19,4	+ 6,2	2,3	+ 1,5	1,2	+ 0,4	4,2	+ 1,2
102 Hellerhof	43,3	40,1	- 5,7	23,5	+ 2,1	12,4	- 0,2	11,2	+ 2,4	5,0	+ 2,3	2,7	+ 0,1	5,2	- 1,0
095 Benrath	42,9	39,0	- 5,5	20,0	- 0,6	16,1	+ 0,4	14,2	+ 4,2	4,0	+ 2,2	1,5	- 0,4	5,2	- 0,2
014 Pempelfort	42,8	31,1	- 4,6	19,4	- 3,0	21,6	+ 0,1	18,1	+ 6,0	4,2	+ 1,7	0,9	- 0,3	4,8	+ 0,2
083 Vennhausen	41,7	35,6	- 3,8	29,6	- 1,3	11,7	+ 0,1	11,1	+ 2,9	4,9	+ 2,6	1,4	- 0,3	5,8	- 0,3
036 Bilk	41,2	30,7	- 4,2	22,4	- 0,6	21,4	- 1,8	13,1	+ 4,3	5,9	+ 2,9	1,0	- 0,2	5,5	- 0,4
032 Unterbilk ²	40,8	26,6	- 3,4	21,7	- 1,9	23,2	- 2,7	16,7	+ 6,7	5,8	+ 2,7	1,0	- 0,1	5,0	- 1,3
071 Gerresheim	40,2	33,7	- 4,4	23,4	- 2,3	16,8	+ 0,3	14,1	+ 5,6	5,1	+ 2,4	1,2	- 0,6	5,7	- 0,9
062 Unterrath	37,8	39,3	- 2,1	24,4	- 3,5	11,6	- 0,1	13,4	+ 4,9	4,3	+ 2,4	1,6	- 0,4	5,3	- 1,2
091 Wersten	37,3	37,0	- 4,2	24,6	+ 0,1	14,2	- 0,3	12,2	+ 3,8	4,8	+ 2,1	1,2	- 1,0	6,0	- 0,4
031 Friedrichstadt	37,3	25,7	- 3,8	21,5	- 0,8	25,7	- 2,4	12,8	+ 3,7	6,9	+ 3,3	0,8	- 0,2	6,7	+ 0,2
064 Mörsenbroich	37,1	40,8	- 6,3	20,8	- 1,3	10,5	- 0,2	16,7	+ 5,9	3,7	+ 1,7	1,9	+ 0,0	5,6	+ 0,0
015 Derendorf	37,0	30,8	- 4,0	23,4	- 2,9	17,5	- 1,1	15,4	+ 6,1	4,9	+ 2,5	1,7	- 0,0	6,3	- 0,5
061 Lichtenbroich	36,1	37,5	- 5,1	27,8	- 2,7	9,9	- 1,0	11,2	+ 6,5	6,7	+ 4,0	1,4	- 0,4	5,4	- 1,4
042 Heerdt	35,9	39,0	- 3,6	21,2	- 4,3	13,4	+ 0,5	14,5	+ 5,3	5,1	+ 2,6	1,2	- 0,8	5,6	+ 0,3
022 Flingern Nord	35,6	27,9	- 4,4	22,4	- 0,9	23,7	- 0,3	12,4	+ 3,7	6,1	+ 3,1	1,3	- 0,5	6,3	- 0,7
013 Stadtmitte	34,1	31,6	- 5,1	20,9	- 2,0	17,0	- 2,2	15,5	+ 4,6	6,7	+ 4,0	0,8	- 0,4	7,3	+ 1,0
011 Altstadt	34,0	43,2	- 6,8	16,5	- 0,9	16,9	+ 0,8	15,0	+ 4,3	4,1	+ 2,2	0,6	+ 0,1	3,7	+ 0,3
063 Rath	32,9	36,8	- 4,6	25,3	- 2,4	13,1	+ 0,9	11,4	+ 4,5	4,6	+ 2,2	2,0	- 0,4	6,8	- 0,3
093 Holthausen	32,2	36,6	- 2,0	26,8	- 3,9	11,4	+ 1,0	10,6	+ 3,9	6,7	+ 3,8	1,7	- 0,8	6,2	- 2,0
082 Eller	31,8	34,8	- 2,8	28,4	- 1,7	11,8	- 0,7	9,7	+ 3,5	6,2	+ 3,3	2,0	- 0,6	7,2	- 1,1
037 Oberbilk	31,8	26,4	- 4,8	24,7	- 1,6	21,5	- 0,6	11,1	+ 3,7	7,3	+ 3,4	1,3	- 0,3	7,7	+ 0,1
094 Reisholz	29,4	30,4	- 4,1	30,6	- 2,7	10,9	+ 0,2	13,2	+ 5,3	5,3	+ 2,6	3,1	+ 0,5	6,5	- 1,8
098 Hassels	29,0	41,0	- 4,9	25,3	- 1,3	8,9	+ 0,1	9,5	+ 3,0	5,8	+ 3,3	2,9	+ 0,5	6,6	- 0,6
101 Garath	28,2	35,0	- 5,6	30,3	- 0,1	6,8	- 0,1	9,3	+ 3,9	6,6	+ 4,1	4,7	- 1,0	7,3	- 1,2
081 Lierenfeld	28,2	28,5	- 3,6	31,9	- 1,8	13,0	+ 0,6	9,9	+ 3,5	7,0	+ 2,8	2,4	- 0,6	7,3	- 1,0
021 Flingern Süd	27,3	22,8	- 3,1	25,7	- 3,9	22,1	- 0,7	8,8	+ 2,9	11,5	+ 5,3	2,0	- 0,0	7,1	- 0,4
Stadt insgesamt	39,6	36,5	- 4,7	21,3	- 1,8	15,8	- 0,4	15,2	+ 5,3	4,6	+ 2,3	1,3	- 0,3	5,3	- 0,4

¹ im Vergleich zur Europawahl 2004 in %-Punkten - bei DIE LINKE im Vergleich zur PDS.

² einschließlich 033 Hafen.

Vorläufige Ergebnisse.

6. Tabellenanhang

Europawahl 2009

30

Ergebnisse in Prozent geordnet nach den Stimmanteilen der CDU

Stadtteil	Wahl- beteiligung %	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		REP		Sonstige	
		2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹
034 Hamm	45,8	53,2	- 7,2	13,2	- 0,4	9,3	- 2,2	16,9	+ 8,5	1,9	+ 0,8	0,6	- 0,4	5,0	+ 0,9
055 Angermund	53,8	52,7	- 5,1	12,2	- 0,8	10,7	- 2,1	18,8	+ 6,8	1,7	+ 1,0	0,5	- 0,1	3,4	+ 0,2
056 Kalkum	53,0	51,4	- 5,6	12,7	- 2,7	12,5	+ 0,6	19,1	+ 7,9	1,7	+ 1,1	0,9	+ 0,3	1,7	- 1,7
035 Volmerswerth	47,2	51,2	- 4,6	17,5	+ 1,3	10,3	- 2,2	12,0	+ 4,9	2,8	+ 0,5	1,5	+ 0,0	4,7	+ 0,0
092 Himmelgeist	56,6	50,9	- 7,5	13,0	+ 0,3	10,8	+ 0,1	19,5	+ 6,8	1,8	+ 1,0	0,3	- 0,2	3,7	- 0,5
097 Itter	53,3	49,6	- 8,3	15,5	+ 0,2	13,6	+ 3,7	13,9	+ 2,9	2,3	+ 1,6	1,3	+ 0,2	3,9	- 0,2
044 Niederkassel	53,1	48,7	- 6,0	11,4	- 1,1	11,2	- 0,5	23,1	+ 6,7	2,2	+ 0,7	0,7	- 0,1	2,7	+ 0,2
052 Lohausen	43,4	46,9	- 8,5	13,4	- 0,5	12,5	- 0,3	19,4	+ 6,2	2,3	+ 1,5	1,2	+ 0,4	4,2	+ 1,2
074 Hubbelrath	48,6	45,8	- 6,9	15,3	- 1,5	11,3	+ 0,0	18,5	+ 6,9	3,7	+ 2,2	1,2	- 0,2	4,3	- 0,5
053 Kaiserswerth	51,5	45,2	- 5,2	15,7	- 0,8	13,4	- 1,6	20,5	+ 6,9	1,7	+ 0,8	0,5	- 0,3	2,8	+ 0,2
038 Flehe	46,2	44,8	- 8,0	15,7	- 1,8	13,2	+ 1,0	17,5	+ 9,1	2,4	+ 0,9	1,0	- 0,7	5,4	- 0,5
054 Wittlaer	52,4	44,3	- 7,1	15,1	+ 0,4	11,6	- 1,3	23,9	+ 8,0	1,5	+ 0,5	0,4	- 0,5	3,3	+ 0,0
043 Lörick	45,2	44,1	- 3,8	20,4	- 2,5	12,7	+ 0,5	14,8	+ 5,5	3,0	+ 1,1	0,9	+ 0,2	4,1	- 0,9
084 Unterbach	48,0	43,7	- 4,9	19,5	- 0,6	12,3	- 0,2	17,2	+ 5,8	3,0	+ 1,6	0,7	- 0,5	3,6	- 1,2
051 Stockum	50,1	43,6	- 9,3	16,8	- 1,2	12,6	+ 1,6	19,7	+ 8,2	2,7	+ 1,0	0,7	+ 0,1	3,9	- 0,4
011 Altstadt	34,0	43,2	- 6,8	16,5	- 0,9	16,9	+ 0,8	15,0	+ 4,3	4,1	+ 2,2	0,6	+ 0,1	3,7	+ 0,3
072 Grafenberg	47,0	42,4	- 2,2	16,0	- 2,3	15,4	- 2,5	19,2	+ 6,7	2,9	+ 1,3	0,7	- 0,4	3,5	- 0,6
096 Urdenbach	46,8	42,3	- 4,6	20,5	- 2,1	11,9	- 0,3	15,3	+ 4,7	3,3	+ 1,9	1,6	+ 0,2	5,1	+ 0,1
073 Ludenberg	46,6	42,0	- 7,9	14,3	- 2,3	12,5	- 0,7	22,2	+ 9,0	3,3	+ 1,5	1,5	+ 0,0	4,4	+ 0,4
041 Oberkassel	49,4	41,5	- 4,0	14,0	- 2,5	15,3	- 1,8	22,7	+ 6,7	2,9	+ 1,7	0,6	+ 0,0	3,0	- 0,1
098 Hassels	29,0	41,0	- 4,9	25,3	- 1,3	8,9	+ 0,1	9,5	+ 3,0	5,8	+ 3,3	2,9	+ 0,5	6,6	- 0,6
064 Mörsenbroich	37,1	40,8	- 6,3	20,8	- 1,3	10,5	- 0,2	16,7	+ 5,9	3,7	+ 1,7	1,9	+ 0,0	5,6	+ 0,0
102 Hellerhof	43,3	40,1	- 5,7	23,5	+ 2,1	12,4	- 0,2	11,2	+ 2,4	5,0	+ 2,3	2,7	+ 0,1	5,2	- 1,0
062 Unterrath	37,8	39,3	- 2,1	24,4	- 3,5	11,6	- 0,1	13,4	+ 4,9	4,3	+ 2,4	1,6	- 0,4	5,3	- 1,2
012 Carlstadt	45,7	39,3	- 9,1	14,7	+ 1,2	12,6	- 3,8	25,0	+ 8,7	3,6	+ 1,1	0,4	+ 0,0	4,4	+ 1,9
095 Benrath	42,9	39,0	- 5,5	20,0	- 0,6	16,1	+ 0,4	14,2	+ 4,2	4,0	+ 2,2	1,5	- 0,4	5,2	- 0,2
042 Heerdt	35,9	39,0	- 3,6	21,2	- 4,3	13,4	+ 0,5	14,5	+ 5,3	5,1	+ 2,6	1,2	- 0,8	5,6	+ 0,3
023 Düsseldorf	44,2	38,4	- 5,1	17,2	- 2,5	16,3	- 0,5	19,0	+ 6,0	3,4	+ 1,7	1,0	- 0,2	4,7	+ 0,6
061 Lichtenbroich	36,1	37,5	- 5,1	27,8	- 2,7	9,9	- 1,0	11,2	+ 6,5	6,7	+ 4,0	1,4	- 0,4	5,4	- 1,4
091 Wersten	37,3	37,0	- 4,2	24,6	+ 0,1	14,2	- 0,3	12,2	+ 3,8	4,8	+ 2,1	1,2	- 1,0	6,0	- 0,4
063 Rath	32,9	36,8	- 4,6	25,3	- 2,4	13,1	+ 0,9	11,4	+ 4,5	4,6	+ 2,2	2,0	- 0,4	6,8	- 0,3
093 Holthausen	32,2	36,6	- 2,0	26,8	- 3,9	11,4	+ 1,0	10,6	+ 3,9	6,7	+ 3,8	1,7	- 0,8	6,2	- 2,0
016 Golzheim	48,9	36,0	- 5,2	18,5	- 2,4	19,2	+ 0,2	18,5	+ 6,6	2,8	+ 1,3	0,8	- 0,4	4,2	- 0,1
083 Vennhausen	41,7	35,6	- 3,8	29,6	- 1,3	11,7	+ 0,1	11,1	+ 2,9	4,9	+ 2,6	1,4	- 0,3	5,8	- 0,3
101 Garath	28,2	35,0	- 5,6	30,3	- 0,1	6,8	- 0,1	9,3	+ 3,9	6,6	+ 4,1	4,7	- 1,0	7,3	- 1,2
082 Eller	31,8	34,8	- 2,8	28,4	- 1,7	11,8	- 0,7	9,7	+ 3,5	6,2	+ 3,3	2,0	- 0,6	7,2	- 1,1
071 Gerresheim	40,2	33,7	- 4,4	23,4	- 2,3	16,8	+ 0,3	14,1	+ 5,6	5,1	+ 2,4	1,2	- 0,6	5,7	- 0,9
013 Stadtmitte	34,1	31,6	- 5,1	20,9	- 2,0	17,0	- 2,2	15,5	+ 4,6	6,7	+ 4,0	0,8	- 0,4	7,3	+ 1,0
014 Pempelfort	42,8	31,1	- 4,6	19,4	- 3,0	21,6	+ 0,1	18,1	+ 6,0	4,2	+ 1,7	0,9	- 0,3	4,8	+ 0,2
015 Derendorf	37,0	30,8	- 4,0	23,4	- 2,9	17,5	- 1,1	15,4	+ 6,1	4,9	+ 2,5	1,7	- 0,0	6,3	- 0,5
036 Bilk	41,2	30,7	- 4,2	22,4	- 0,6	21,4	- 1,8	13,1	+ 4,3	5,9	+ 2,9	1,0	- 0,2	5,5	- 0,4
094 Reisholz	29,4	30,4	- 4,1	30,6	- 2,7	10,9	+ 0,2	13,2	+ 5,3	5,3	+ 2,6	3,1	+ 0,5	6,5	- 1,8
081 Lierenfeld	28,2	28,5	- 3,6	31,9	- 1,8	13,0	+ 0,6	9,9	+ 3,5	7,0	+ 2,8	2,4	- 0,6	7,3	- 1,0
022 Flingern Nord	35,6	27,9	- 4,4	22,4	- 0,9	23,7	- 0,3	12,4	+ 3,7	6,1	+ 3,1	1,3	- 0,5	6,3	- 0,7
032 Unterbilk ²	40,8	26,6	- 3,4	21,7	- 1,9	23,2	- 2,7	16,7	+ 6,7	5,8	+ 2,7	1,0	- 0,1	5,0	- 1,3
037 Oberbilk	31,8	26,4	- 4,8	24,7	- 1,6	21,5	- 0,6	11,1	+ 3,7	7,3	+ 3,4	1,3	- 0,3	7,7	+ 0,1
031 Friedrichstadt	37,3	25,7	- 3,8	21,5	- 0,8	25,7	- 2,4	12,8	+ 3,7	6,9	+ 3,3	0,8	- 0,2	6,7	+ 0,2
021 Flingern Süd	27,3	22,8	- 3,1	25,7	- 3,9	22,1	- 0,7	8,8	+ 2,9	11,5	+ 5,3	2,0	- 0,0	7,1	- 0,4
Stadt insgesamt	39,6	36,5	- 4,7	21,3	- 1,8	15,8	- 0,4	15,2	+ 5,3	4,6	+ 2,3	1,3	- 0,3	5,3	- 0,4

¹ im Vergleich zur Europawahl 2004 in %-Punkten - bei DIE LINKE im Vergleich zur PDS.

² einschließlich 033 Hafen.

Vorläufige Ergebnisse.

Ergebnisse in Prozent geordnet nach den Stimmanteilen der SPD

Stadtteil	Wahl- beteiligung %	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		REP		Sonstige	
		2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹
081 Lierenfeld	28,2	28,5	- 3,6	31,9	- 1,8	13,0	+ 0,6	9,9	+ 3,5	7,0	+ 2,8	2,4	- 0,6	7,3	- 1,0
094 Reisholz	29,4	30,4	- 4,1	30,6	- 2,7	10,9	+ 0,2	13,2	+ 5,3	5,3	+ 2,6	3,1	+ 0,5	6,5	- 1,8
101 Garath	28,2	35,0	- 5,6	30,3	- 0,1	6,8	- 0,1	9,3	+ 3,9	6,6	+ 4,1	4,7	- 1,0	7,3	- 1,2
083 Vennhausen	41,7	35,6	- 3,8	29,6	- 1,3	11,7	+ 0,1	11,1	+ 2,9	4,9	+ 2,6	1,4	- 0,3	5,8	- 0,3
082 Eller	31,8	34,8	- 2,8	28,4	- 1,7	11,8	- 0,7	9,7	+ 3,5	6,2	+ 3,3	2,0	- 0,6	7,2	- 1,1
061 Lichtenbroich	36,1	37,5	- 5,1	27,8	- 2,7	9,9	- 1,0	11,2	+ 6,5	6,7	+ 4,0	1,4	- 0,4	5,4	- 1,4
093 Holthausen	32,2	36,6	- 2,0	26,8	- 3,9	11,4	+ 1,0	10,6	+ 3,9	6,7	+ 3,8	1,7	- 0,8	6,2	- 2,0
021 Flingern Süd	27,3	22,8	- 3,1	25,7	- 3,9	22,1	- 0,7	8,8	+ 2,9	11,5	+ 5,3	2,0	- 0,0	7,1	- 0,4
063 Rath	32,9	36,8	- 4,6	25,3	- 2,4	13,1	+ 0,9	11,4	+ 4,5	4,6	+ 2,2	2,0	- 0,4	6,8	- 0,3
098 Hassels	29,0	41,0	- 4,9	25,3	- 1,3	8,9	+ 0,1	9,5	+ 3,0	5,8	+ 3,3	2,9	+ 0,5	6,6	- 0,6
037 Oberbilk	31,8	26,4	- 4,8	24,7	- 1,6	21,5	- 0,6	11,1	+ 3,7	7,3	+ 3,4	1,3	- 0,3	7,7	+ 0,1
091 Wersten	37,3	37,0	- 4,2	24,6	+ 0,1	14,2	- 0,3	12,2	+ 3,8	4,8	+ 2,1	1,2	- 1,0	6,0	- 0,4
062 Unterrath	37,8	39,3	- 2,1	24,4	- 3,5	11,6	- 0,1	13,4	+ 4,9	4,3	+ 2,4	1,6	- 0,4	5,3	- 1,2
102 Hellerhof	43,3	40,1	- 5,7	23,5	+ 2,1	12,4	- 0,2	11,2	+ 2,4	5,0	+ 2,3	2,7	+ 0,1	5,2	- 1,0
071 Gerresheim	40,2	33,7	- 4,4	23,4	- 2,3	16,8	+ 0,3	14,1	+ 5,6	5,1	+ 2,4	1,2	- 0,6	5,7	- 0,9
015 Derendorf	37,0	30,8	- 4,0	23,4	- 2,9	17,5	- 1,1	15,4	+ 6,1	4,9	+ 2,5	1,7	- 0,0	6,3	- 0,5
022 Flingern Nord	35,6	27,9	- 4,4	22,4	- 0,9	23,7	- 0,3	12,4	+ 3,7	6,1	+ 3,1	1,3	- 0,5	6,3	- 0,7
036 Bilk	41,2	30,7	- 4,2	22,4	- 0,6	21,4	- 1,8	13,1	+ 4,3	5,9	+ 2,9	1,0	- 0,2	5,5	- 0,4
032 Unterbilk ²	40,8	26,6	- 3,4	21,7	- 1,9	23,2	- 2,7	16,7	+ 6,7	5,8	+ 2,7	1,0	- 0,1	5,0	- 1,3
031 Friedrichstadt	37,3	25,7	- 3,8	21,5	- 0,8	25,7	- 2,4	12,8	+ 3,7	6,9	+ 3,3	0,8	- 0,2	6,7	+ 0,2
042 Heerd	35,9	39,0	- 3,6	21,2	- 4,3	13,4	+ 0,5	14,5	+ 5,3	5,1	+ 2,6	1,2	- 0,8	5,6	+ 0,3
013 Stadtmitte	34,1	31,6	- 5,1	20,9	- 2,0	17,0	- 2,2	15,5	+ 4,6	6,7	+ 4,0	0,8	- 0,4	7,3	+ 1,0
064 Mörsenbroich	37,1	40,8	- 6,3	20,8	- 1,3	10,5	- 0,2	16,7	+ 5,9	3,7	+ 1,7	1,9	+ 0,0	5,6	+ 0,0
096 Urdenbach	46,8	42,3	- 4,6	20,5	- 2,1	11,9	- 0,3	15,3	+ 4,7	3,3	+ 1,9	1,6	+ 0,2	5,1	+ 0,1
043 Lörick	45,2	44,1	- 3,8	20,4	- 2,5	12,7	+ 0,5	14,8	+ 5,5	3,0	+ 1,1	0,9	+ 0,2	4,1	- 0,9
095 Benrath	42,9	39,0	- 5,5	20,0	- 0,6	16,1	+ 0,4	14,2	+ 4,2	4,0	+ 2,2	1,5	- 0,4	5,2	- 0,2
084 Unterbach	48,0	43,7	- 4,9	19,5	- 0,6	12,3	- 0,2	17,2	+ 5,8	3,0	+ 1,6	0,7	- 0,5	3,6	- 1,2
014 Pempelfort	42,8	31,1	- 4,6	19,4	- 3,0	21,6	+ 0,1	18,1	+ 6,0	4,2	+ 1,7	0,9	- 0,3	4,8	+ 0,2
016 Golzheim	48,9	36,0	- 5,2	18,5	- 2,4	19,2	+ 0,2	18,5	+ 6,6	2,8	+ 1,3	0,8	- 0,4	4,2	- 0,1
035 Volmerswerth	47,2	51,2	- 4,6	17,5	+ 1,3	10,3	- 2,2	12,0	+ 4,9	2,8	+ 0,5	1,5	+ 0,0	4,7	+ 0,0
023 Düsseldorf	44,2	38,4	- 5,1	17,2	- 2,5	16,3	- 0,5	19,0	+ 6,0	3,4	+ 1,7	1,0	- 0,2	4,7	+ 0,6
051 Stockum	50,1	43,6	- 9,3	16,8	- 1,2	12,6	+ 1,6	19,7	+ 8,2	2,7	+ 1,0	0,7	+ 0,1	3,9	- 0,4
011 Altstadt	34,0	43,2	- 6,8	16,5	- 0,9	16,9	+ 0,8	15,0	+ 4,3	4,1	+ 2,2	0,6	+ 0,1	3,7	+ 0,3
072 Grafenberg	47,0	42,4	- 2,2	16,0	- 2,3	15,4	- 2,5	19,2	+ 6,7	2,9	+ 1,3	0,7	- 0,4	3,5	- 0,6
053 Kaiserswerth	51,5	45,2	- 5,2	15,7	- 0,8	13,4	- 1,6	20,5	+ 6,9	1,7	+ 0,8	0,5	- 0,3	2,8	+ 0,2
038 Flehe	46,2	44,8	- 8,0	15,7	- 1,8	13,2	+ 1,0	17,5	+ 9,1	2,4	+ 0,9	1,0	- 0,7	5,4	- 0,5
097 Itter	53,3	49,6	- 8,3	15,5	+ 0,2	13,6	+ 3,7	13,9	+ 2,9	2,3	+ 1,6	1,3	+ 0,2	3,9	- 0,2
074 Hubbelrath	48,6	45,8	- 6,9	15,3	- 1,5	11,3	+ 0,0	18,5	+ 6,9	3,7	+ 2,2	1,2	- 0,2	4,3	- 0,5
054 Wittlaer	52,4	44,3	- 7,1	15,1	+ 0,4	11,6	- 1,3	23,9	+ 8,0	1,5	+ 0,5	0,4	- 0,5	3,3	+ 0,0
012 Carlstadt	45,7	39,3	- 9,1	14,7	+ 1,2	12,6	- 3,8	25,0	+ 8,7	3,6	+ 1,1	0,4	+ 0,0	4,4	+ 1,9
073 Ludenberg	46,6	42,0	- 7,9	14,3	- 2,3	12,5	- 0,7	22,2	+ 9,0	3,3	+ 1,5	1,5	+ 0,0	4,4	+ 0,4
041 Oberkassel	49,4	41,5	- 4,0	14,0	- 2,5	15,3	- 1,8	22,7	+ 6,7	2,9	+ 1,7	0,6	+ 0,0	3,0	- 0,1
052 Lohausen	43,4	46,9	- 8,5	13,4	- 0,5	12,5	- 0,3	19,4	+ 6,2	2,3	+ 1,5	1,2	+ 0,4	4,2	+ 1,2
034 Hamm	45,8	53,2	- 7,2	13,2	- 0,4	9,3	- 2,2	16,9	+ 8,5	1,9	+ 0,8	0,6	- 0,4	5,0	+ 0,9
092 Himmelgeist	56,6	50,9	- 7,5	13,0	+ 0,3	10,8	+ 0,1	19,5	+ 6,8	1,8	+ 1,0	0,3	- 0,2	3,7	- 0,5
056 Kalkum	53,0	51,4	- 5,6	12,7	- 2,7	12,5	+ 0,6	19,1	+ 7,9	1,7	+ 1,1	0,9	+ 0,3	1,7	- 1,7
055 Angermund	53,8	52,7	- 5,1	12,2	- 0,8	10,7	- 2,1	18,8	+ 6,8	1,7	+ 1,0	0,5	- 0,1	3,4	+ 0,2
044 Niederkassel	53,1	48,7	- 6,0	11,4	- 1,1	11,2	- 0,5	23,1	+ 6,7	2,2	+ 0,7	0,7	- 0,1	2,7	+ 0,2
Stadt insgesamt	39,6	36,5	- 4,7	21,3	- 1,8	15,8	- 0,4	15,2	+ 5,3	4,6	+ 2,3	1,3	- 0,3	5,3	- 0,4

¹ im Vergleich zur Europawahl 2004 in %-Punkten - bei DIE LINKE im Vergleich zur PDS.

² einschließlich 033 Hafem.

Vorläufige Ergebnisse.

6. Tabellenanhang

Europawahl 2009

32

Ergebnisse in Prozent geordnet nach den Stimmanteilen der GRÜNEN

Stadtteil	Wahl- beteiligung %	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		REP		Sonstige	
		2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹
031 Friedrichstadt	37,3	25,7	- 3,8	21,5	- 0,8	25,7	- 2,4	12,8	+ 3,7	6,9	+ 3,3	0,8	- 0,2	6,7	+ 0,2
022 Fliegern Nord	35,6	27,9	- 4,4	22,4	- 0,9	23,7	- 0,3	12,4	+ 3,7	6,1	+ 3,1	1,3	- 0,5	6,3	- 0,7
032 Unterbilk ²	40,8	26,6	- 3,4	21,7	- 1,9	23,2	- 2,7	16,7	+ 6,7	5,8	+ 2,7	1,0	- 0,1	5,0	- 1,3
021 Fliegern Süd	27,3	22,8	- 3,1	25,7	- 3,9	22,1	- 0,7	8,8	+ 2,9	11,5	+ 5,3	2,0	- 0,0	7,1	- 0,4
014 Pempelfort	42,8	31,1	- 4,6	19,4	- 3,0	21,6	+ 0,1	18,1	+ 6,0	4,2	+ 1,7	0,9	- 0,3	4,8	+ 0,2
037 Oberbilk	31,8	26,4	- 4,8	24,7	- 1,6	21,5	- 0,6	11,1	+ 3,7	7,3	+ 3,4	1,3	- 0,3	7,7	+ 0,1
036 Bilk	41,2	30,7	- 4,2	22,4	- 0,6	21,4	- 1,8	13,1	+ 4,3	5,9	+ 2,9	1,0	- 0,2	5,5	- 0,4
016 Golzheim	48,9	36,0	- 5,2	18,5	- 2,4	19,2	+ 0,2	18,5	+ 6,6	2,8	+ 1,3	0,8	- 0,4	4,2	- 0,1
015 Derendorf	37,0	30,8	- 4,0	23,4	- 2,9	17,5	- 1,1	15,4	+ 6,1	4,9	+ 2,5	1,7	- 0,0	6,3	- 0,5
013 Stadtmitte	34,1	31,6	- 5,1	20,9	- 2,0	17,0	- 2,2	15,5	+ 4,6	6,7	+ 4,0	0,8	- 0,4	7,3	+ 1,0
011 Altstadt	34,0	43,2	- 6,8	16,5	- 0,9	16,9	+ 0,8	15,0	+ 4,3	4,1	+ 2,2	0,6	+ 0,1	3,7	+ 0,3
071 Gerresheim	40,2	33,7	- 4,4	23,4	- 2,3	16,8	+ 0,3	14,1	+ 5,6	5,1	+ 2,4	1,2	- 0,6	5,7	- 0,9
023 Düsseldorf	44,2	38,4	- 5,1	17,2	- 2,5	16,3	- 0,5	19,0	+ 6,0	3,4	+ 1,7	1,0	- 0,2	4,7	+ 0,6
095 Benrath	42,9	39,0	- 5,5	20,0	- 0,6	16,1	+ 0,4	14,2	+ 4,2	4,0	+ 2,2	1,5	- 0,4	5,2	- 0,2
072 Grafenberg	47,0	42,4	- 2,2	16,0	- 2,3	15,4	- 2,5	19,2	+ 6,7	2,9	+ 1,3	0,7	- 0,4	3,5	- 0,6
041 Oberkassel	49,4	41,5	- 4,0	14,0	- 2,5	15,3	- 1,8	22,7	+ 6,7	2,9	+ 1,7	0,6	+ 0,0	3,0	- 0,1
091 Wersten	37,3	37,0	- 4,2	24,6	+ 0,1	14,2	- 0,3	12,2	+ 3,8	4,8	+ 2,1	1,2	- 1,0	6,0	- 0,4
097 Itter	53,3	49,6	- 8,3	15,5	+ 0,2	13,6	+ 3,7	13,9	+ 2,9	2,3	+ 1,6	1,3	+ 0,2	3,9	- 0,2
053 Kaiserswerth	51,5	45,2	- 5,2	15,7	- 0,8	13,4	- 1,6	20,5	+ 6,9	1,7	+ 0,8	0,5	- 0,3	2,8	+ 0,2
042 Heerdt	35,9	39,0	- 3,6	21,2	- 4,3	13,4	+ 0,5	14,5	+ 5,3	5,1	+ 2,6	1,2	- 0,8	5,6	+ 0,3
038 Flehe	46,2	44,8	- 8,0	15,7	- 1,8	13,2	+ 1,0	17,5	+ 9,1	2,4	+ 0,9	1,0	- 0,7	5,4	- 0,5
063 Rath	32,9	36,8	- 4,6	25,3	- 2,4	13,1	+ 0,9	11,4	+ 4,5	4,6	+ 2,2	2,0	- 0,4	6,8	- 0,3
081 Lierenfeld	28,2	28,5	- 3,6	31,9	- 1,8	13,0	+ 0,6	9,9	+ 3,5	7,0	+ 2,8	2,4	- 0,6	7,3	- 1,0
043 Lörick	45,2	44,1	- 3,8	20,4	- 2,5	12,7	+ 0,5	14,8	+ 5,5	3,0	+ 1,1	0,9	+ 0,2	4,1	- 0,9
012 Carlstadt	45,7	39,3	- 9,1	14,7	+ 1,2	12,6	- 3,8	25,0	+ 8,7	3,6	+ 1,1	0,4	+ 0,0	4,4	+ 1,9
051 Stockum	50,1	43,6	- 9,3	16,8	- 1,2	12,6	+ 1,6	19,7	+ 8,2	2,7	+ 1,0	0,7	+ 0,1	3,9	- 0,4
052 Lohausen	43,4	46,9	- 8,5	13,4	- 0,5	12,5	- 0,3	19,4	+ 6,2	2,3	+ 1,5	1,2	+ 0,4	4,2	+ 1,2
056 Kalkum	53,0	51,4	- 5,6	12,7	- 2,7	12,5	+ 0,6	19,1	+ 7,9	1,7	+ 1,1	0,9	+ 0,3	1,7	- 1,7
073 Ludenberg	46,6	42,0	- 7,9	14,3	- 2,3	12,5	- 0,7	22,2	+ 9,0	3,3	+ 1,5	1,5	+ 0,0	4,4	+ 0,4
102 Hellerhof	43,3	40,1	- 5,7	23,5	+ 2,1	12,4	- 0,2	11,2	+ 2,4	5,0	+ 2,3	2,7	+ 0,1	5,2	- 1,0
084 Unterbach	48,0	43,7	- 4,9	19,5	- 0,6	12,3	- 0,2	17,2	+ 5,8	3,0	+ 1,6	0,7	- 0,5	3,6	- 1,2
096 Urdenbach	46,8	42,3	- 4,6	20,5	- 2,1	11,9	- 0,3	15,3	+ 4,7	3,3	+ 1,9	1,6	+ 0,2	5,1	+ 0,1
082 Eller	31,8	34,8	- 2,8	28,4	- 1,7	11,8	- 0,7	9,7	+ 3,5	6,2	+ 3,3	2,0	- 0,6	7,2	- 1,1
083 Vennhausen	41,7	35,6	- 3,8	29,6	- 1,3	11,7	+ 0,1	11,1	+ 2,9	4,9	+ 2,6	1,4	- 0,3	5,8	- 0,3
062 Unterrath	37,8	39,3	- 2,1	24,4	- 3,5	11,6	- 0,1	13,4	+ 4,9	4,3	+ 2,4	1,6	- 0,4	5,3	- 1,2
054 Wittlaer	52,4	44,3	- 7,1	15,1	+ 0,4	11,6	- 1,3	23,9	+ 8,0	1,5	+ 0,5	0,4	- 0,5	3,3	+ 0,0
093 Holthausen	32,2	36,6	- 2,0	26,8	- 3,9	11,4	+ 1,0	10,6	+ 3,9	6,7	+ 3,8	1,7	- 0,8	6,2	- 2,0
074 Hubbelrath	48,6	45,8	- 6,9	15,3	- 1,5	11,3	+ 0,0	18,5	+ 6,9	3,7	+ 2,2	1,2	- 0,2	4,3	- 0,5
044 Niederkassel	53,1	48,7	- 6,0	11,4	- 1,1	11,2	- 0,5	23,1	+ 6,7	2,2	+ 0,7	0,7	- 0,1	2,7	+ 0,2
094 Reisholz	29,4	30,4	- 4,1	30,6	- 2,7	10,9	+ 0,2	13,2	+ 5,3	5,3	+ 2,6	3,1	+ 0,5	6,5	- 1,8
092 Himmelgeist	56,6	50,9	- 7,5	13,0	+ 0,3	10,8	+ 0,1	19,5	+ 6,8	1,8	+ 1,0	0,3	- 0,2	3,7	- 0,5
055 Angermund	53,8	52,7	- 5,1	12,2	- 0,8	10,7	- 2,1	18,8	+ 6,8	1,7	+ 1,0	0,5	- 0,1	3,4	+ 0,2
064 Mörsenbroich	37,1	40,8	- 6,3	20,8	- 1,3	10,5	- 0,2	16,7	+ 5,9	3,7	+ 1,7	1,9	+ 0,0	5,6	+ 0,0
035 Volmerswerth	47,2	51,2	- 4,6	17,5	+ 1,3	10,3	- 2,2	12,0	+ 4,9	2,8	+ 0,5	1,5	+ 0,0	4,7	+ 0,0
061 Lichtenbroich	36,1	37,5	- 5,1	27,8	- 2,7	9,9	- 1,0	11,2	+ 6,5	6,7	+ 4,0	1,4	- 0,4	5,4	- 1,4
034 Hamm	45,8	53,2	- 7,2	13,2	- 0,4	9,3	- 2,2	16,9	+ 8,5	1,9	+ 0,8	0,6	- 0,4	5,0	+ 0,9
098 Hassels	29,0	41,0	- 4,9	25,3	- 1,3	8,9	+ 0,1	9,5	+ 3,0	5,8	+ 3,3	2,9	+ 0,5	6,6	- 0,6
101 Garath	28,2	35,0	- 5,6	30,3	- 0,1	6,8	- 0,1	9,3	+ 3,9	6,6	+ 4,1	4,7	- 1,0	7,3	- 1,2
Stadt insgesamt	39,6	36,5	- 4,7	21,3	- 1,8	15,8	- 0,4	15,2	+ 5,3	4,6	+ 2,3	1,3	- 0,3	5,3	- 0,4

¹ im Vergleich zur Europawahl 2004 in %-Punkten - bei DIE LINKE im Vergleich zur PDS.

² einschließlich 033 Hafen.

Vorläufige Ergebnisse.

Ergebnisse in Prozent geordnet nach den Stimmanteilen der FDP

Stadtteil	Wahl- beteiligung %	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		REP		Sonstige	
		2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹
012 Carlstadt	45,7	39,3	- 9,1	14,7	+ 1,2	12,6	- 3,8	25,0	+ 8,7	3,6	+ 1,1	0,4	+ 0,0	4,4	+ 1,9
054 Wittlaer	52,4	44,3	- 7,1	15,1	+ 0,4	11,6	- 1,3	23,9	+ 8,0	1,5	+ 0,5	0,4	- 0,5	3,3	+ 0,0
044 Niederkassel	53,1	48,7	- 6,0	11,4	- 1,1	11,2	- 0,5	23,1	+ 6,7	2,2	+ 0,7	0,7	- 0,1	2,7	+ 0,2
041 Oberkassel	49,4	41,5	- 4,0	14,0	- 2,5	15,3	- 1,8	22,7	+ 6,7	2,9	+ 1,7	0,6	+ 0,0	3,0	- 0,1
073 Ludenberg	46,6	42,0	- 7,9	14,3	- 2,3	12,5	- 0,7	22,2	+ 9,0	3,3	+ 1,5	1,5	+ 0,0	4,4	+ 0,4
053 Kaiserswerth	51,5	45,2	- 5,2	15,7	- 0,8	13,4	- 1,6	20,5	+ 6,9	1,7	+ 0,8	0,5	- 0,3	2,8	+ 0,2
051 Stockum	50,1	43,6	- 9,3	16,8	- 1,2	12,6	+ 1,6	19,7	+ 8,2	2,7	+ 1,0	0,7	+ 0,1	3,9	- 0,4
092 Himmelgeist	56,6	50,9	- 7,5	13,0	+ 0,3	10,8	+ 0,1	19,5	+ 6,8	1,8	+ 1,0	0,3	- 0,2	3,7	- 0,5
052 Lohausen	43,4	46,9	- 8,5	13,4	- 0,5	12,5	- 0,3	19,4	+ 6,2	2,3	+ 1,5	1,2	+ 0,4	4,2	+ 1,2
072 Grafenberg	47,0	42,4	- 2,2	16,0	- 2,3	15,4	- 2,5	19,2	+ 6,7	2,9	+ 1,3	0,7	- 0,4	3,5	- 0,6
056 Kalkum	53,0	51,4	- 5,6	12,7	- 2,7	12,5	+ 0,6	19,1	+ 7,9	1,7	+ 1,1	0,9	+ 0,3	1,7	- 1,7
023 Düsseldorf	44,2	38,4	- 5,1	17,2	- 2,5	16,3	- 0,5	19,0	+ 6,0	3,4	+ 1,7	1,0	- 0,2	4,7	+ 0,6
055 Angermund	53,8	52,7	- 5,1	12,2	- 0,8	10,7	- 2,1	18,8	+ 6,8	1,7	+ 1,0	0,5	- 0,1	3,4	+ 0,2
016 Golzheim	48,9	36,0	- 5,2	18,5	- 2,4	19,2	+ 0,2	18,5	+ 6,6	2,8	+ 1,3	0,8	- 0,4	4,2	- 0,1
074 Hubbelrath	48,6	45,8	- 6,9	15,3	- 1,5	11,3	+ 0,0	18,5	+ 6,9	3,7	+ 2,2	1,2	- 0,2	4,3	- 0,5
014 Pempelfort	42,8	31,1	- 4,6	19,4	- 3,0	21,6	+ 0,1	18,1	+ 6,0	4,2	+ 1,7	0,9	- 0,3	4,8	+ 0,2
038 Flehe	46,2	44,8	- 8,0	15,7	- 1,8	13,2	+ 1,0	17,5	+ 9,1	2,4	+ 0,9	1,0	- 0,7	5,4	- 0,5
084 Unterbach	48,0	43,7	- 4,9	19,5	- 0,6	12,3	- 0,2	17,2	+ 5,8	3,0	+ 1,6	0,7	- 0,5	3,6	- 1,2
034 Hamm	45,8	53,2	- 7,2	13,2	- 0,4	9,3	- 2,2	16,9	+ 8,5	1,9	+ 0,8	0,6	- 0,4	5,0	+ 0,9
032 Unterbilk ²	40,8	26,6	- 3,4	21,7	- 1,9	23,2	- 2,7	16,7	+ 6,7	5,8	+ 2,7	1,0	- 0,1	5,0	- 1,3
064 Mörsenbroich	37,1	40,8	- 6,3	20,8	- 1,3	10,5	- 0,2	16,7	+ 5,9	3,7	+ 1,7	1,9	+ 0,0	5,6	+ 0,0
013 Stadtmitte	34,1	31,6	- 5,1	20,9	- 2,0	17,0	- 2,2	15,5	+ 4,6	6,7	+ 4,0	0,8	- 0,4	7,3	+ 1,0
015 Derendorf	37,0	30,8	- 4,0	23,4	- 2,9	17,5	- 1,1	15,4	+ 6,1	4,9	+ 2,5	1,7	- 0,0	6,3	- 0,5
096 Urdenbach	46,8	42,3	- 4,6	20,5	- 2,1	11,9	- 0,3	15,3	+ 4,7	3,3	+ 1,9	1,6	+ 0,2	5,1	+ 0,1
011 Altstadt	34,0	43,2	- 6,8	16,5	- 0,9	16,9	+ 0,8	15,0	+ 4,3	4,1	+ 2,2	0,6	+ 0,1	3,7	+ 0,3
043 Lörick	45,2	44,1	- 3,8	20,4	- 2,5	12,7	+ 0,5	14,8	+ 5,5	3,0	+ 1,1	0,9	+ 0,2	4,1	- 0,9
042 Heerdt	35,9	39,0	- 3,6	21,2	- 4,3	13,4	+ 0,5	14,5	+ 5,3	5,1	+ 2,6	1,2	- 0,8	5,6	+ 0,3
095 Benrath	42,9	39,0	- 5,5	20,0	- 0,6	16,1	+ 0,4	14,2	+ 4,2	4,0	+ 2,2	1,5	- 0,4	5,2	- 0,2
071 Gerresheim	40,2	33,7	- 4,4	23,4	- 2,3	16,8	+ 0,3	14,1	+ 5,6	5,1	+ 2,4	1,2	- 0,6	5,7	- 0,9
097 Itter	53,3	49,6	- 8,3	15,5	+ 0,2	13,6	+ 3,7	13,9	+ 2,9	2,3	+ 1,6	1,3	+ 0,2	3,9	- 0,2
062 Unterrath	37,8	39,3	- 2,1	24,4	- 3,5	11,6	- 0,1	13,4	+ 4,9	4,3	+ 2,4	1,6	- 0,4	5,3	- 1,2
094 Reisholz	29,4	30,4	- 4,1	30,6	- 2,7	10,9	+ 0,2	13,2	+ 5,3	5,3	+ 2,6	3,1	+ 0,5	6,5	- 1,8
036 Bilk	41,2	30,7	- 4,2	22,4	- 0,6	21,4	- 1,8	13,1	+ 4,3	5,9	+ 2,9	1,0	- 0,2	5,5	- 0,4
031 Friedrichstadt	37,3	25,7	- 3,8	21,5	- 0,8	25,7	- 2,4	12,8	+ 3,7	6,9	+ 3,3	0,8	- 0,2	6,7	+ 0,2
022 Flingern Nord	35,6	27,9	- 4,4	22,4	- 0,9	23,7	- 0,3	12,4	+ 3,7	6,1	+ 3,1	1,3	- 0,5	6,3	- 0,7
091 Wersten	37,3	37,0	- 4,2	24,6	+ 0,1	14,2	- 0,3	12,2	+ 3,8	4,8	+ 2,1	1,2	- 1,0	6,0	- 0,4
035 Volmerswerth	47,2	51,2	- 4,6	17,5	+ 1,3	10,3	- 2,2	12,0	+ 4,9	2,8	+ 0,5	1,5	+ 0,0	4,7	+ 0,0
063 Rath	32,9	36,8	- 4,6	25,3	- 2,4	13,1	+ 0,9	11,4	+ 4,5	4,6	+ 2,2	2,0	- 0,4	6,8	- 0,3
061 Lichtenbroich	36,1	37,5	- 5,1	27,8	- 2,7	9,9	- 1,0	11,2	+ 6,5	6,7	+ 4,0	1,4	- 0,4	5,4	- 1,4
102 Hellerhof	43,3	40,1	- 5,7	23,5	+ 2,1	12,4	- 0,2	11,2	+ 2,4	5,0	+ 2,3	2,7	+ 0,1	5,2	- 1,0
037 Oberbilk	31,8	26,4	- 4,8	24,7	- 1,6	21,5	- 0,6	11,1	+ 3,7	7,3	+ 3,4	1,3	- 0,3	7,7	+ 0,1
083 Vennhausen	41,7	35,6	- 3,8	29,6	- 1,3	11,7	+ 0,1	11,1	+ 2,9	4,9	+ 2,6	1,4	- 0,3	5,8	- 0,3
093 Holthausen	32,2	36,6	- 2,0	26,8	- 3,9	11,4	+ 1,0	10,6	+ 3,9	6,7	+ 3,8	1,7	- 0,8	6,2	- 2,0
081 Lierenfeld	28,2	28,5	- 3,6	31,9	- 1,8	13,0	+ 0,6	9,9	+ 3,5	7,0	+ 2,8	2,4	- 0,6	7,3	- 1,0
082 Eller	31,8	34,8	- 2,8	28,4	- 1,7	11,8	- 0,7	9,7	+ 3,5	6,2	+ 3,3	2,0	- 0,6	7,2	- 1,1
098 Hassels	29,0	41,0	- 4,9	25,3	- 1,3	8,9	+ 0,1	9,5	+ 3,0	5,8	+ 3,3	2,9	+ 0,5	6,6	- 0,6
101 Garath	28,2	35,0	- 5,6	30,3	- 0,1	6,8	- 0,1	9,3	+ 3,9	6,6	+ 4,1	4,7	- 1,0	7,3	- 1,2
021 Flingern Süd	27,3	22,8	- 3,1	25,7	- 3,9	22,1	- 0,7	8,8	+ 2,9	11,5	+ 5,3	2,0	- 0,0	7,1	- 0,4
Stadt insgesamt	39,6	36,5	- 4,7	21,3	- 1,8	15,8	- 0,4	15,2	+ 5,3	4,6	+ 2,3	1,3	- 0,3	5,3	- 0,4

¹ im Vergleich zur Europawahl 2004 in %-Punkten - bei DIE LINKE im Vergleich zur PDS.

² einschließlich 033 Hafen.

Vorläufige Ergebnisse.

6. Tabellenanhang

Europawahl 2009

34

Ergebnisse in Prozent geordnet nach den Stimmanteilen der LINKEN

Stadtteil	Wahl- beteiligung %	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		REP		Sonstige	
		2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹
021 Flingern Süd	27,3	22,8	- 3,1	25,7	- 3,9	22,1	- 0,7	8,8	+ 2,9	11,5	+ 5,3	2,0	- 0,0	7,1	- 0,4
037 Oberbilk	31,8	26,4	- 4,8	24,7	- 1,6	21,5	- 0,6	11,1	+ 3,7	7,3	+ 3,4	1,3	- 0,3	7,7	+ 0,1
081 Lierenfeld	28,2	28,5	- 3,6	31,9	- 1,8	13,0	+ 0,6	9,9	+ 3,5	7,0	+ 2,8	2,4	- 0,6	7,3	- 1,0
031 Friedrichstadt	37,3	25,7	- 3,8	21,5	- 0,8	25,7	- 2,4	12,8	+ 3,7	6,9	+ 3,3	0,8	- 0,2	6,7	+ 0,2
013 Stadtmitte	34,1	31,6	- 5,1	20,9	- 2,0	17,0	- 2,2	15,5	+ 4,6	6,7	+ 4,0	0,8	- 0,4	7,3	+ 1,0
093 Holthausen	32,2	36,6	- 2,0	26,8	- 3,9	11,4	+ 1,0	10,6	+ 3,9	6,7	+ 3,8	1,7	- 0,8	6,2	- 2,0
061 Lichtenbroich	36,1	37,5	- 5,1	27,8	- 2,7	9,9	- 1,0	11,2	+ 6,5	6,7	+ 4,0	1,4	- 0,4	5,4	- 1,4
101 Garath	28,2	35,0	- 5,6	30,3	- 0,1	6,8	- 0,1	9,3	+ 3,9	6,6	+ 4,1	4,7	- 1,0	7,3	- 1,2
082 Eller	31,8	34,8	- 2,8	28,4	- 1,7	11,8	- 0,7	9,7	+ 3,5	6,2	+ 3,3	2,0	- 0,6	7,2	- 1,1
022 Flingern Nord	35,6	27,9	- 4,4	22,4	- 0,9	23,7	- 0,3	12,4	+ 3,7	6,1	+ 3,1	1,3	- 0,5	6,3	- 0,7
036 Bilk	41,2	30,7	- 4,2	22,4	- 0,6	21,4	- 1,8	13,1	+ 4,3	5,9	+ 2,9	1,0	- 0,2	5,5	- 0,4
098 Hassels	29,0	41,0	- 4,9	25,3	- 1,3	8,9	+ 0,1	9,5	+ 3,0	5,8	+ 3,3	2,9	+ 0,5	6,6	- 0,6
032 Unterbilk ²	40,8	26,6	- 3,4	21,7	- 1,9	23,2	- 2,7	16,7	+ 6,7	5,8	+ 2,7	1,0	- 0,1	5,0	- 1,3
094 Reisholz	29,4	30,4	- 4,1	30,6	- 2,7	10,9	+ 0,2	13,2	+ 5,3	5,3	+ 2,6	3,1	+ 0,5	6,5	- 1,8
071 Gerresheim	40,2	33,7	- 4,4	23,4	- 2,3	16,8	+ 0,3	14,1	+ 5,6	5,1	+ 2,4	1,2	- 0,6	5,7	- 0,9
042 Heerdt	35,9	39,0	- 3,6	21,2	- 4,3	13,4	+ 0,5	14,5	+ 5,3	5,1	+ 2,6	1,2	- 0,8	5,6	+ 0,3
102 Hellerhof	43,3	40,1	- 5,7	23,5	+ 2,1	12,4	- 0,2	11,2	+ 2,4	5,0	+ 2,3	2,7	+ 0,1	5,2	- 1,0
015 Derendorf	37,0	30,8	- 4,0	23,4	- 2,9	17,5	- 1,1	15,4	+ 6,1	4,9	+ 2,5	1,7	- 0,0	6,3	- 0,5
083 Vennhausen	41,7	35,6	- 3,8	29,6	- 1,3	11,7	+ 0,1	11,1	+ 2,9	4,9	+ 2,6	1,4	- 0,3	5,8	- 0,3
091 Wersten	37,3	37,0	- 4,2	24,6	+ 0,1	14,2	- 0,3	12,2	+ 3,8	4,8	+ 2,1	1,2	- 1,0	6,0	- 0,4
063 Rath	32,9	36,8	- 4,6	25,3	- 2,4	13,1	+ 0,9	11,4	+ 4,5	4,6	+ 2,2	2,0	- 0,4	6,8	- 0,3
062 Unterrath	37,8	39,3	- 2,1	24,4	- 3,5	11,6	- 0,1	13,4	+ 4,9	4,3	+ 2,4	1,6	- 0,4	5,3	- 1,2
014 Pempelfort	42,8	31,1	- 4,6	19,4	- 3,0	21,6	+ 0,1	18,1	+ 6,0	4,2	+ 1,7	0,9	- 0,3	4,8	+ 0,2
011 Altstadt	34,0	43,2	- 6,8	16,5	- 0,9	16,9	+ 0,8	15,0	+ 4,3	4,1	+ 2,2	0,6	+ 0,1	3,7	+ 0,3
095 Benrath	42,9	39,0	- 5,5	20,0	- 0,6	16,1	+ 0,4	14,2	+ 4,2	4,0	+ 2,2	1,5	- 0,4	5,2	- 0,2
074 Hubbelrath	48,6	45,8	- 6,9	15,3	- 1,5	11,3	+ 0,0	18,5	+ 6,9	3,7	+ 2,2	1,2	- 0,2	4,3	- 0,5
064 Mörsenbroich	37,1	40,8	- 6,3	20,8	- 1,3	10,5	- 0,2	16,7	+ 5,9	3,7	+ 1,7	1,9	+ 0,0	5,6	+ 0,0
012 Carlstadt	45,7	39,3	- 9,1	14,7	+ 1,2	12,6	- 3,8	25,0	+ 8,7	3,6	+ 1,1	0,4	+ 0,0	4,4	+ 1,9
023 Düsseltal	44,2	38,4	- 5,1	17,2	- 2,5	16,3	- 0,5	19,0	+ 6,0	3,4	+ 1,7	1,0	- 0,2	4,7	+ 0,6
096 Urdenbach	46,8	42,3	- 4,6	20,5	- 2,1	11,9	- 0,3	15,3	+ 4,7	3,3	+ 1,9	1,6	+ 0,2	5,1	+ 0,1
073 Ludenberg	46,6	42,0	- 7,9	14,3	- 2,3	12,5	- 0,7	22,2	+ 9,0	3,3	+ 1,5	1,5	+ 0,0	4,4	+ 0,4
084 Unterbach	48,0	43,7	- 4,9	19,5	- 0,6	12,3	- 0,2	17,2	+ 5,8	3,0	+ 1,6	0,7	- 0,5	3,6	- 1,2
043 Lörick	45,2	44,1	- 3,8	20,4	- 2,5	12,7	+ 0,5	14,8	+ 5,5	3,0	+ 1,1	0,9	+ 0,2	4,1	- 0,9
041 Oberkassel	49,4	41,5	- 4,0	14,0	- 2,5	15,3	- 1,8	22,7	+ 6,7	2,9	+ 1,7	0,6	+ 0,0	3,0	- 0,1
072 Grafenberg	47,0	42,4	- 2,2	16,0	- 2,3	15,4	- 2,5	19,2	+ 6,7	2,9	+ 1,3	0,7	- 0,4	3,5	- 0,6
016 Golzheim	48,9	36,0	- 5,2	18,5	- 2,4	19,2	+ 0,2	18,5	+ 6,6	2,8	+ 1,3	0,8	- 0,4	4,2	- 0,1
035 Volmerswerth	47,2	51,2	- 4,6	17,5	+ 1,3	10,3	- 2,2	12,0	+ 4,9	2,8	+ 0,5	1,5	+ 0,0	4,7	+ 0,0
051 Stockum	50,1	43,6	- 9,3	16,8	- 1,2	12,6	+ 1,6	19,7	+ 8,2	2,7	+ 1,0	0,7	+ 0,1	3,9	- 0,4
038 Flehe	46,2	44,8	- 8,0	15,7	- 1,8	13,2	+ 1,0	17,5	+ 9,1	2,4	+ 0,9	1,0	- 0,7	5,4	- 0,5
052 Lohausen	43,4	46,9	- 8,5	13,4	- 0,5	12,5	- 0,3	19,4	+ 6,2	2,3	+ 1,5	1,2	+ 0,4	4,2	+ 1,2
097 Itter	53,3	49,6	- 8,3	15,5	+ 0,2	13,6	+ 3,7	13,9	+ 2,9	2,3	+ 1,6	1,3	+ 0,2	3,9	- 0,2
044 Niederkassel	53,1	48,7	- 6,0	11,4	- 1,1	11,2	- 0,5	23,1	+ 6,7	2,2	+ 0,7	0,7	- 0,1	2,7	+ 0,2
034 Hamm	45,8	53,2	- 7,2	13,2	- 0,4	9,3	- 2,2	16,9	+ 8,5	1,9	+ 0,8	0,6	- 0,4	5,0	+ 0,9
092 Himmelgeist	56,6	50,9	- 7,5	13,0	+ 0,3	10,8	+ 0,1	19,5	+ 6,8	1,8	+ 1,0	0,3	- 0,2	3,7	- 0,5
053 Kaiserswerth	51,5	45,2	- 5,2	15,7	- 0,8	13,4	- 1,6	20,5	+ 6,9	1,7	+ 0,8	0,5	- 0,3	2,8	+ 0,2
055 Angermund	53,8	52,7	- 5,1	12,2	- 0,8	10,7	- 2,1	18,8	+ 6,8	1,7	+ 1,0	0,5	- 0,1	3,4	+ 0,2
056 Kalkum	53,0	51,4	- 5,6	12,7	- 2,7	12,5	+ 0,6	19,1	+ 7,9	1,7	+ 1,1	0,9	+ 0,3	1,7	- 1,7
054 Wittlaer	52,4	44,3	- 7,1	15,1	+ 0,4	11,6	- 1,3	23,9	+ 8,0	1,5	+ 0,5	0,4	- 0,5	3,3	+ 0,0
Stadt insgesamt	39,6	36,5	- 4,7	21,3	- 1,8	15,8	- 0,4	15,2	+ 5,3	4,6	+ 2,3	1,3	- 0,3	5,3	- 0,4

¹ im Vergleich zur Europawahl 2004 in %-Punkten - bei DIE LINKE im Vergleich zur PDS.

² einschließlich 033 Hafen.

Vorläufige Ergebnisse.

Ergebnisse in Prozent geordnet nach den Stimmanteilen der REPUBLIKANER

Stadtteil	Wahl- beteiligung %	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		REP		Sonstige	
		2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹
101 Garath	28,2	35,0	- 5,6	30,3	- 0,1	6,8	- 0,1	9,3	+ 3,9	6,6	+ 4,1	4,7	- 1,0	7,3	- 1,2
094 Reisholz	29,4	30,4	- 4,1	30,6	- 2,7	10,9	+ 0,2	13,2	+ 5,3	5,3	+ 2,6	3,1	+ 0,5	6,5	- 1,8
098 Hassels	29,0	41,0	- 4,9	25,3	- 1,3	8,9	+ 0,1	9,5	+ 3,0	5,8	+ 3,3	2,9	+ 0,5	6,6	- 0,6
102 Hellerhof	43,3	40,1	- 5,7	23,5	+ 2,1	12,4	- 0,2	11,2	+ 2,4	5,0	+ 2,3	2,7	+ 0,1	5,2	- 1,0
081 Lierenfeld	28,2	28,5	- 3,6	31,9	- 1,8	13,0	+ 0,6	9,9	+ 3,5	7,0	+ 2,8	2,4	- 0,6	7,3	- 1,0
021 Flingern Süd	27,3	22,8	- 3,1	25,7	- 3,9	22,1	- 0,7	8,8	+ 2,9	11,5	+ 5,3	2,0	- 0,0	7,1	- 0,4
063 Rath	32,9	36,8	- 4,6	25,3	- 2,4	13,1	+ 0,9	11,4	+ 4,5	4,6	+ 2,2	2,0	- 0,4	6,8	- 0,3
082 Eller	31,8	34,8	- 2,8	28,4	- 1,7	11,8	- 0,7	9,7	+ 3,5	6,2	+ 3,3	2,0	- 0,6	7,2	- 1,1
064 Mörsenbroich	37,1	40,8	- 6,3	20,8	- 1,3	10,5	- 0,2	16,7	+ 5,9	3,7	+ 1,7	1,9	+ 0,0	5,6	+ 0,0
093 Holthausen	32,2	36,6	- 2,0	26,8	- 3,9	11,4	+ 1,0	10,6	+ 3,9	6,7	+ 3,8	1,7	- 0,8	6,2	- 2,0
015 Derendorf	37,0	30,8	- 4,0	23,4	- 2,9	17,5	- 1,1	15,4	+ 6,1	4,9	+ 2,5	1,7	- 0,0	6,3	- 0,5
062 Unterrath	37,8	39,3	- 2,1	24,4	- 3,5	11,6	- 0,1	13,4	+ 4,9	4,3	+ 2,4	1,6	- 0,4	5,3	- 1,2
096 Urdenbach	46,8	42,3	- 4,6	20,5	- 2,1	11,9	- 0,3	15,3	+ 4,7	3,3	+ 1,9	1,6	+ 0,2	5,1	+ 0,1
035 Volmerswerth	47,2	51,2	- 4,6	17,5	+ 1,3	10,3	- 2,2	12,0	+ 4,9	2,8	+ 0,5	1,5	+ 0,0	4,7	+ 0,0
095 Benrath	42,9	39,0	- 5,5	20,0	- 0,6	16,1	+ 0,4	14,2	+ 4,2	4,0	+ 2,2	1,5	- 0,4	5,2	- 0,2
073 Ludenberg	46,6	42,0	- 7,9	14,3	- 2,3	12,5	- 0,7	22,2	+ 9,0	3,3	+ 1,5	1,5	+ 0,0	4,4	+ 0,4
061 Lichtenbroich	36,1	37,5	- 5,1	27,8	- 2,7	9,9	- 1,0	11,2	+ 6,5	6,7	+ 4,0	1,4	- 0,4	5,4	- 1,4
083 Vennhausen	41,7	35,6	- 3,8	29,6	- 1,3	11,7	+ 0,1	11,1	+ 2,9	4,9	+ 2,6	1,4	- 0,3	5,8	- 0,3
037 Oberbilk	31,8	26,4	- 4,8	24,7	- 1,6	21,5	- 0,6	11,1	+ 3,7	7,3	+ 3,4	1,3	- 0,3	7,7	+ 0,1
097 Itter	53,3	49,6	- 8,3	15,5	+ 0,2	13,6	+ 3,7	13,9	+ 2,9	2,3	+ 1,6	1,3	+ 0,2	3,9	- 0,2
022 Flingern Nord	35,6	27,9	- 4,4	22,4	- 0,9	23,7	- 0,3	12,4	+ 3,7	6,1	+ 3,1	1,3	- 0,5	6,3	- 0,7
052 Lohausen	43,4	46,9	- 8,5	13,4	- 0,5	12,5	- 0,3	19,4	+ 6,2	2,3	+ 1,5	1,2	+ 0,4	4,2	+ 1,2
042 Heerd	35,9	39,0	- 3,6	21,2	- 4,3	13,4	+ 0,5	14,5	+ 5,3	5,1	+ 2,6	1,2	- 0,8	5,6	+ 0,3
074 Hubbelrath	48,6	45,8	- 6,9	15,3	- 1,5	11,3	+ 0,0	18,5	+ 6,9	3,7	+ 2,2	1,2	- 0,2	4,3	- 0,5
071 Gerresheim	40,2	33,7	- 4,4	23,4	- 2,3	16,8	+ 0,3	14,1	+ 5,6	5,1	+ 2,4	1,2	- 0,6	5,7	- 0,9
091 Wersten	37,3	37,0	- 4,2	24,6	+ 0,1	14,2	- 0,3	12,2	+ 3,8	4,8	+ 2,1	1,2	- 1,0	6,0	- 0,4
036 Bilk	41,2	30,7	- 4,2	22,4	- 0,6	21,4	- 1,8	13,1	+ 4,3	5,9	+ 2,9	1,0	- 0,2	5,5	- 0,4
023 Düsseldorf	44,2	38,4	- 5,1	17,2	- 2,5	16,3	- 0,5	19,0	+ 6,0	3,4	+ 1,7	1,0	- 0,2	4,7	+ 0,6
032 Unterbilk ²	40,8	26,6	- 3,4	21,7	- 1,9	23,2	- 2,7	16,7	+ 6,7	5,8	+ 2,7	1,0	- 0,1	5,0	- 1,3
038 Flehe	46,2	44,8	- 8,0	15,7	- 1,8	13,2	+ 1,0	17,5	+ 9,1	2,4	+ 0,9	1,0	- 0,7	5,4	- 0,5
043 Lörick	45,2	44,1	- 3,8	20,4	- 2,5	12,7	+ 0,5	14,8	+ 5,5	3,0	+ 1,1	0,9	+ 0,2	4,1	- 0,9
056 Kalkum	53,0	51,4	- 5,6	12,7	- 2,7	12,5	+ 0,6	19,1	+ 7,9	1,7	+ 1,1	0,9	+ 0,3	1,7	- 1,7
014 Pempelfort	42,8	31,1	- 4,6	19,4	- 3,0	21,6	+ 0,1	18,1	+ 6,0	4,2	+ 1,7	0,9	- 0,3	4,8	+ 0,2
016 Golzheim	48,9	36,0	- 5,2	18,5	- 2,4	19,2	+ 0,2	18,5	+ 6,6	2,8	+ 1,3	0,8	- 0,4	4,2	- 0,1
013 Stadtmitte	34,1	31,6	- 5,1	20,9	- 2,0	17,0	- 2,2	15,5	+ 4,6	6,7	+ 4,0	0,8	- 0,4	7,3	+ 1,0
031 Friedrichstadt	37,3	25,7	- 3,8	21,5	- 0,8	25,7	- 2,4	12,8	+ 3,7	6,9	+ 3,3	0,8	- 0,2	6,7	+ 0,2
051 Stockum	50,1	43,6	- 9,3	16,8	- 1,2	12,6	+ 1,6	19,7	+ 8,2	2,7	+ 1,0	0,7	+ 0,1	3,9	- 0,4
072 Grafenberg	47,0	42,4	- 2,2	16,0	- 2,3	15,4	- 2,5	19,2	+ 6,7	2,9	+ 1,3	0,7	- 0,4	3,5	- 0,6
044 Niederkassel	53,1	48,7	- 6,0	11,4	- 1,1	11,2	- 0,5	23,1	+ 6,7	2,2	+ 0,7	0,7	- 0,1	2,7	+ 0,2
084 Unterbach	48,0	43,7	- 4,9	19,5	- 0,6	12,3	- 0,2	17,2	+ 5,8	3,0	+ 1,6	0,7	- 0,5	3,6	- 1,2
011 Altstadt	34,0	43,2	- 6,8	16,5	- 0,9	16,9	+ 0,8	15,0	+ 4,3	4,1	+ 2,2	0,6	+ 0,1	3,7	+ 0,3
034 Hamm	45,8	53,2	- 7,2	13,2	- 0,4	9,3	- 2,2	16,9	+ 8,5	1,9	+ 0,8	0,6	- 0,4	5,0	+ 0,9
041 Oberkassel	49,4	41,5	- 4,0	14,0	- 2,5	15,3	- 1,8	22,7	+ 6,7	2,9	+ 1,7	0,6	+ 0,0	3,0	- 0,1
053 Kaiserswerth	51,5	45,2	- 5,2	15,7	- 0,8	13,4	- 1,6	20,5	+ 6,9	1,7	+ 0,8	0,5	- 0,3	2,8	+ 0,2
055 Angermund	53,8	52,7	- 5,1	12,2	- 0,8	10,7	- 2,1	18,8	+ 6,8	1,7	+ 1,0	0,5	- 0,1	3,4	+ 0,2
054 Wittlaer	52,4	44,3	- 7,1	15,1	+ 0,4	11,6	- 1,3	23,9	+ 8,0	1,5	+ 0,5	0,4	- 0,5	3,3	+ 0,0
012 Carlstadt	45,7	39,3	- 9,1	14,7	+ 1,2	12,6	- 3,8	25,0	+ 8,7	3,6	+ 1,1	0,4	+ 0,0	4,4	+ 1,9
092 Himmelgeist	56,6	50,9	- 7,5	13,0	+ 0,3	10,8	+ 0,1	19,5	+ 6,8	1,8	+ 1,0	0,3	- 0,2	3,7	- 0,5
Stadt insgesamt	39,6	36,5	- 4,7	21,3	- 1,8	15,8	- 0,4	15,2	+ 5,3	4,6	+ 2,3	1,3	- 0,3	5,3	- 0,4

¹ im Vergleich zur Europawahl 2004 in %-Punkten - bei DIE LINKE im Vergleich zur PDS.

² einschließlich 033 Hafem.

Vorläufige Ergebnisse.

6. Tabellenanhang

Europawahl 2009

36

Ergebnisse in Prozent geordnet nach den Stimmanteilen der sonstigen Parteien

Stadtteil	Wahl- beteiligung %	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		REP		Sonstige	
		2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹	2009 %	Gewinn/ Verlust ¹
037 Oberbilk	31,8	26,4	- 4,8	24,7	- 1,6	21,5	- 0,6	11,1	+ 3,7	7,3	+ 3,4	1,3	- 0,3	7,7	+ 0,1
013 Stadtmitte	34,1	31,6	- 5,1	20,9	- 2,0	17,0	- 2,2	15,5	+ 4,6	6,7	+ 4,0	0,8	- 0,4	7,3	+ 1,0
081 Lierenfeld	28,2	28,5	- 3,6	31,9	- 1,8	13,0	+ 0,6	9,9	+ 3,5	7,0	+ 2,8	2,4	- 0,6	7,3	- 1,0
101 Garath	28,2	35,0	- 5,6	30,3	- 0,1	6,8	- 0,1	9,3	+ 3,9	6,6	+ 4,1	4,7	- 1,0	7,3	- 1,2
082 Eller	31,8	34,8	- 2,8	28,4	- 1,7	11,8	- 0,7	9,7	+ 3,5	6,2	+ 3,3	2,0	- 0,6	7,2	- 1,1
021 Flingern Süd	27,3	22,8	- 3,1	25,7	- 3,9	22,1	- 0,7	8,8	+ 2,9	11,5	+ 5,3	2,0	- 0,0	7,1	- 0,4
063 Rath	32,9	36,8	- 4,6	25,3	- 2,4	13,1	+ 0,9	11,4	+ 4,5	4,6	+ 2,2	2,0	- 0,4	6,8	- 0,3
031 Friedrichstadt	37,3	25,7	- 3,8	21,5	- 0,8	25,7	- 2,4	12,8	+ 3,7	6,9	+ 3,3	0,8	- 0,2	6,7	+ 0,2
098 Hassels	29,0	41,0	- 4,9	25,3	- 1,3	8,9	+ 0,1	9,5	+ 3,0	5,8	+ 3,3	2,9	+ 0,5	6,6	- 0,6
094 Reisholz	29,4	30,4	- 4,1	30,6	- 2,7	10,9	+ 0,2	13,2	+ 5,3	5,3	+ 2,6	3,1	+ 0,5	6,5	- 1,8
015 Derendorf	37,0	30,8	- 4,0	23,4	- 2,9	17,5	- 1,1	15,4	+ 6,1	4,9	+ 2,5	1,7	- 0,0	6,3	- 0,5
022 Flingern Nord	35,6	27,9	- 4,4	22,4	- 0,9	23,7	- 0,3	12,4	+ 3,7	6,1	+ 3,1	1,3	- 0,5	6,3	- 0,7
093 Holthausen	32,2	36,6	- 2,0	26,8	- 3,9	11,4	+ 1,0	10,6	+ 3,9	6,7	+ 3,8	1,7	- 0,8	6,2	- 2,0
091 Wersten	37,3	37,0	- 4,2	24,6	+ 0,1	14,2	- 0,3	12,2	+ 3,8	4,8	+ 2,1	1,2	- 1,0	6,0	- 0,4
083 Vennhausen	41,7	35,6	- 3,8	29,6	- 1,3	11,7	+ 0,1	11,1	+ 2,9	4,9	+ 2,6	1,4	- 0,3	5,8	- 0,3
071 Gerresheim	40,2	33,7	- 4,4	23,4	- 2,3	16,8	+ 0,3	14,1	+ 5,6	5,1	+ 2,4	1,2	- 0,6	5,7	- 0,9
042 Heerdt	35,9	39,0	- 3,6	21,2	- 4,3	13,4	+ 0,5	14,5	+ 5,3	5,1	+ 2,6	1,2	- 0,8	5,6	+ 0,3
064 Mörsenbroich	37,1	40,8	- 6,3	20,8	- 1,3	10,5	- 0,2	16,7	+ 5,9	3,7	+ 1,7	1,9	+ 0,0	5,6	+ 0,0
036 Bilk	41,2	30,7	- 4,2	22,4	- 0,6	21,4	- 1,8	13,1	+ 4,3	5,9	+ 2,9	1,0	- 0,2	5,5	- 0,4
061 Lichtenbroich	36,1	37,5	- 5,1	27,8	- 2,7	9,9	- 1,0	11,2	+ 6,5	6,7	+ 4,0	1,4	- 0,4	5,4	- 1,4
038 Flehe	46,2	44,8	- 8,0	15,7	- 1,8	13,2	+ 1,0	17,5	+ 9,1	2,4	+ 0,9	1,0	- 0,7	5,4	- 0,5
062 Unterrath	37,8	39,3	- 2,1	24,4	- 3,5	11,6	- 0,1	13,4	+ 4,9	4,3	+ 2,4	1,6	- 0,4	5,3	- 1,2
102 Hellerhof	43,3	40,1	- 5,7	23,5	+ 2,1	12,4	- 0,2	11,2	+ 2,4	5,0	+ 2,3	2,7	+ 0,1	5,2	- 1,0
095 Benrath	42,9	39,0	- 5,5	20,0	- 0,6	16,1	+ 0,4	14,2	+ 4,2	4,0	+ 2,2	1,5	- 0,4	5,2	- 0,2
096 Urdenbach	46,8	42,3	- 4,6	20,5	- 2,1	11,9	- 0,3	15,3	+ 4,7	3,3	+ 1,9	1,6	+ 0,2	5,1	+ 0,1
032 Unterbilk ²	40,8	26,6	- 3,4	21,7	- 1,9	23,2	- 2,7	16,7	+ 6,7	5,8	+ 2,7	1,0	- 0,1	5,0	- 1,3
034 Hamm	45,8	53,2	- 7,2	13,2	- 0,4	9,3	- 2,2	16,9	+ 8,5	1,9	+ 0,8	0,6	- 0,4	5,0	+ 0,9
014 Pempelfort	42,8	31,1	- 4,6	19,4	- 3,0	21,6	+ 0,1	18,1	+ 6,0	4,2	+ 1,7	0,9	- 0,3	4,8	+ 0,2
023 Düsseldorf	44,2	38,4	- 5,1	17,2	- 2,5	16,3	- 0,5	19,0	+ 6,0	3,4	+ 1,7	1,0	- 0,2	4,7	+ 0,6
035 Volmerswerth	47,2	51,2	- 4,6	17,5	+ 1,3	10,3	- 2,2	12,0	+ 4,9	2,8	+ 0,5	1,5	+ 0,0	4,7	+ 0,0
012 Carlstadt	45,7	39,3	- 9,1	14,7	+ 1,2	12,6	- 3,8	25,0	+ 8,7	3,6	+ 1,1	0,4	+ 0,0	4,4	+ 1,9
073 Ludenberg	46,6	42,0	- 7,9	14,3	- 2,3	12,5	- 0,7	22,2	+ 9,0	3,3	+ 1,5	1,5	+ 0,0	4,4	+ 0,4
074 Hubbelrath	48,6	45,8	- 6,9	15,3	- 1,5	11,3	+ 0,0	18,5	+ 6,9	3,7	+ 2,2	1,2	- 0,2	4,3	- 0,5
016 Golzheim	48,9	36,0	- 5,2	18,5	- 2,4	19,2	+ 0,2	18,5	+ 6,6	2,8	+ 1,3	0,8	- 0,4	4,2	- 0,1
052 Lohausen	43,4	46,9	- 8,5	13,4	- 0,5	12,5	- 0,3	19,4	+ 6,2	2,3	+ 1,5	1,2	+ 0,4	4,2	+ 1,2
043 Lörick	45,2	44,1	- 3,8	20,4	- 2,5	12,7	+ 0,5	14,8	+ 5,5	3,0	+ 1,1	0,9	+ 0,2	4,1	- 0,9
097 Itter	53,3	49,6	- 8,3	15,5	+ 0,2	13,6	+ 3,7	13,9	+ 2,9	2,3	+ 1,6	1,3	+ 0,2	3,9	- 0,2
051 Stockum	50,1	43,6	- 9,3	16,8	- 1,2	12,6	+ 1,6	19,7	+ 8,2	2,7	+ 1,0	0,7	+ 0,1	3,9	- 0,4
011 Altstadt	34,0	43,2	- 6,8	16,5	- 0,9	16,9	+ 0,8	15,0	+ 4,3	4,1	+ 2,2	0,6	+ 0,1	3,7	+ 0,3
092 Himmelgeist	56,6	50,9	- 7,5	13,0	+ 0,3	10,8	+ 0,1	19,5	+ 6,8	1,8	+ 1,0	0,3	- 0,2	3,7	- 0,5
084 Unterbach	48,0	43,7	- 4,9	19,5	- 0,6	12,3	- 0,2	17,2	+ 5,8	3,0	+ 1,6	0,7	- 0,5	3,6	- 1,2
072 Grafenberg	47,0	42,4	- 2,2	16,0	- 2,3	15,4	- 2,5	19,2	+ 6,7	2,9	+ 1,3	0,7	- 0,4	3,5	- 0,6
055 Angermund	53,8	52,7	- 5,1	12,2	- 0,8	10,7	- 2,1	18,8	+ 6,8	1,7	+ 1,0	0,5	- 0,1	3,4	+ 0,2
054 Wittlaer	52,4	44,3	- 7,1	15,1	+ 0,4	11,6	- 1,3	23,9	+ 8,0	1,5	+ 0,5	0,4	- 0,5	3,3	+ 0,0
041 Oberkassel	49,4	41,5	- 4,0	14,0	- 2,5	15,3	- 1,8	22,7	+ 6,7	2,9	+ 1,7	0,6	+ 0,0	3,0	- 0,1
053 Kaiserswerth	51,5	45,2	- 5,2	15,7	- 0,8	13,4	- 1,6	20,5	+ 6,9	1,7	+ 0,8	0,5	- 0,3	2,8	+ 0,2
044 Niederkassel	53,1	48,7	- 6,0	11,4	- 1,1	11,2	- 0,5	23,1	+ 6,7	2,2	+ 0,7	0,7	- 0,1	2,7	+ 0,2
056 Kalkum	53,0	51,4	- 5,6	12,7	- 2,7	12,5	+ 0,6	19,1	+ 7,9	1,7	+ 1,1	0,9	+ 0,3	1,7	- 1,7
Stadt insgesamt	39,6	36,5	- 4,7	21,3	- 1,8	15,8	- 0,4	15,2	+ 5,3	4,6	+ 2,3	1,3	- 0,3	5,3	- 0,4

¹ im Vergleich zur Europawahl 2004 in %-Punkten - bei DIE LINKE im Vergleich zur PDS.

² einschließlich 033 Hafen.

Vorläufige Ergebnisse.

Titel / Seite 23

Düsseldorf Marketing und Tourismus GmbH

37

Seiten 4/7

Europäische Kommission

Seite 8

Europäisches Parlament

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Statistik und Wahlen

Verantwortlich
Manfred Golschinski

Redaktion
Bernhard Eichholz, Norbert Jelonnek, Susanne
Kaufmann, Jennifer Kühnel, Hanno Mogs, Frank
Löffler, Eileen Skolarski

Satz
Thorsten Buchhorn

Bildnachweis
siehe Seite 37

www.duesseldorf.de

VI/09-.3